

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14
Auflage: 3000

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5,
15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

11. Jahrgang / Nr. 3

April - Ausgabe

Bestensee, den 26.03.03

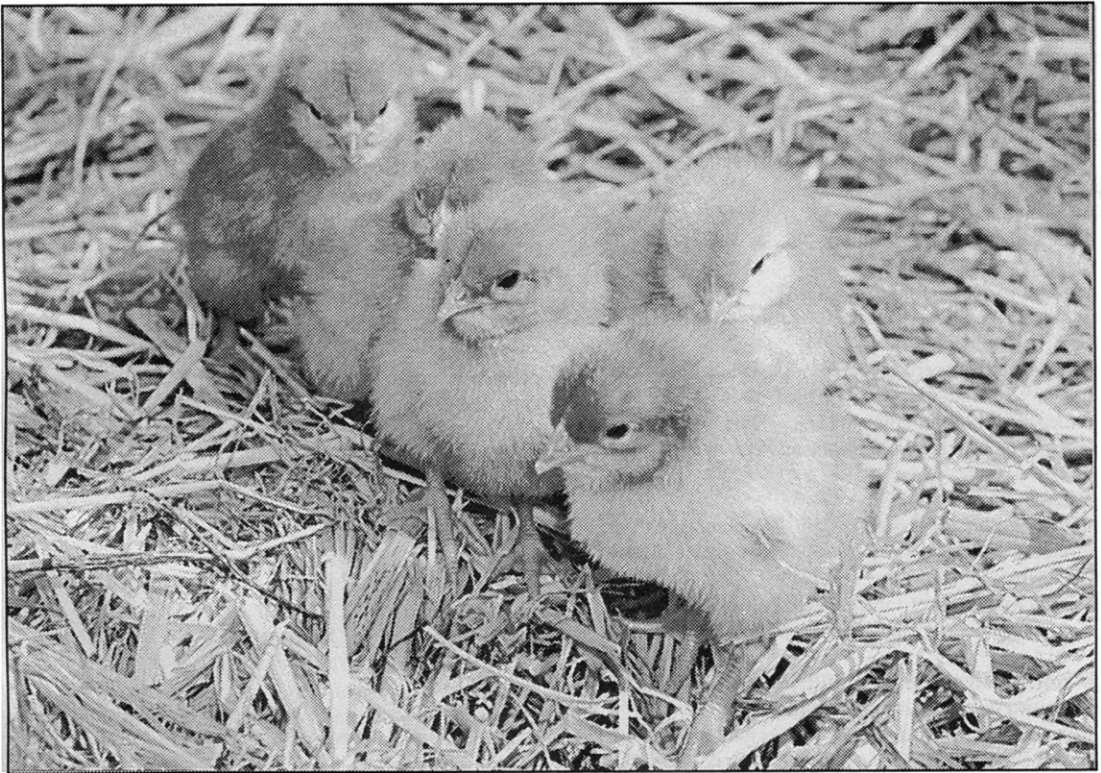


Foto: Landkost-Ei, Bestensee

Diese niedlichen Küken von Landkost-Ei läuten die Frühlings- und Osterzeit ein, auch wenn sie erst für die Ostereier im „nächsten“ Jahr sorgen werden!

Amtsblatt für die Gemeinde Bestensee

Bestensee, 26. März 2003 - Nr. 3/2003 - 11. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Bestensee

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

* Kurzprotokoll zur öffentlichen Sitzung der GV	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 05/03/03	Seite 2
* Beschluss-Nr.: 06/03/03	Seite 2

Gemeindevertretung

KURZPROTOKOLL

zur öffentl. Sitzung der Gemeindevertreter am 06.03.03

1. Informationen des Bürgermeisters

- zur Neuorientierung der Schulen in Bestensee und zum Erhalt des Schulstandortes als einzügige Schule für Schüler der Klassen 1 bis 10. Mit dieser Problematik beschäftigt sich ein zeitweiliger Ausschuss der Gemeindevertretung
- zum Anteilskaufvertrag über die Veräußerung der Geschäftsanteile an der Gewoba Bestensee mbH
- zur Gemeindegebietsreform und der Zusammenlegung der Gemeinden Pätz und Bestensee. Endgültige Termine stehen noch aus.
- zum Operettenabend im „Bestwincer Bürgertreff“ am 22.03.03
- zur Partnerschaftsarbeit mit der Gemeinde Havixbeck
Vom 16.05.03 – 18.05.03 besucht eine Delegation die Partnergemeinde.
- zur Jahresrechnung 2002
Die Jahresrechnung ist zur Prüfung bei der Kommunalaufsicht eingereicht.
- zur Finanzierung des Sportplatzes
Der Bewilligungsbescheid ist erteilt, die finanz. Mittel bereits überwiesen.
Die Gesamtfinanzierung erfolgt durch Bund, Landessportbund und Gemeinde.
2003 werden die Mittel vom Bund und Gemeinde für die komplette Errichtung des Kunstrasentrainingsplatzes verwendet.

2. Beschlüsse

- B 05/03/03 - Selbstbindungsbeschluss zur Aussetzung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Motzener Str.
- B 06/03/03 - 2. Änderungsverfahren sowie Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bestensee

3. Bericht der Vorsitzenden des zeitweiligen Ausschusses zur Sicherung des Schulstandortes SEK I

Die konstituierende Sitzung des Ausschusses fand bereits statt. Die Ausschussarbeit leitet Frau Siefert (SPD/BIG Fraktion). Der Ausschuss arbeitet an einem Konzept, dass die Einführung einer 10-klassigen berufsorientierten Schule zum Inhalt hat. Herr Dr. Straube vom TBZ Pätz begleitet dieses Projekt mit seiner praktischen Erfahrung. Die Genehmigung dieses Schulkonzeptes für das Schuljahr 2004/2005 und weitere Jahre ist das Ziel der Arbeit im Ausschuss.
Am 10.03.03 findet dazu ein erstes Gespräch mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Sternagel statt.

Rubenbauer
Mitglied der GV

Teltow
Vorsitzende der GV

Quasdorf
Bürgermeister

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: BA, HA
Beschluss-Tag: 06.03.2003
Beschluss-Nr.: 05/03/03
Betreff: Selbstbindungsbeschluss zur Aussetzung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Motzener Straße
Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt mit Selbstbindung das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Motzener Straße derzeit ruhen zu lassen. Die Voraussetzungen zur Fortsetzung des Verfahrens sollen jährlich überprüft werden.
Begründung: Nach Durchführung der Trägerbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB und der Bürgerbeteiligung § 3 (2) BauGB hat sich herausgestellt, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt dem Planvorhaben unüberwindliche rechtliche Planungshindernisse entgegenstehen. Diese Hindernisse waren zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes und Einleitung sowie Bearbeitung des Verfahrens nicht erkennbar.
Im laufenden Verfahren haben sich Rechtsvorschriften geändert. Insbesondere wird mit Rechtsverbindlichkeit der TA-Luft zum 01.10.2002 eine bedeutend größere Abstandsfläche zu den Produktionsstätten der Landkost GmbH vorgegeben. Gemeinsam mit der Landkost GmbH bemüht sich die Gemeinde bei der Erhaltung des Standortes um einen Lösungsweg.
Die Fortführung des Verfahrens soll daher jährlich überprüft werden.

Abstimmungserg.:
Anz. d. stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: /
Stimmhaltungen: /
Von der Abst. u. Berat. gem. § 28 GO des Landes Brandenbg. ausgeschlossen: /

Quasdorf
Bürgermeister

Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

BESCHLUSS der Verwaltung - öffentlich -

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss am 10.02.2003, Hauptausschuss am 18.02.2003
Beschluss-Tag: 06.03.2003
Beschluss-Nr.: 06 / 03 / 03
Betreff: 2. Änderungsverfahren sowie Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bestensee
Beschluss: Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Bestensee beschließt gem. §§ 1 und 5 BauGB das 2. Änderungsverfahren und die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in folgenden 16 Bereichen:
2. Änderungsverfahren für:
(I) Campingplatz / Badestelle am Großen Tonteich
=> Ausweisung eines Parkplatzes für Besucher
(II) Waldfläche zwischen KWer Str. u. Rudolf-Breit-scheid-Str. => Ausweisung Wohnbaufläche

- (III) entlang des Schenkendorfer Weges => Ausweisung Wohnbaufläche, straßenbegleitend
- (IV) westlich KWer Str. / nördlich B 246 bis Abzweig Schenkendorfer Weg => Ausweisung Wohnbaufläche
- (V) südlich Motzener Str. => ergänzende Ausweisung Wohnbaufläche, straßenbegleitend
- (VI) Planverfahren Zeesener Straße/Puschkinstr. => Ausweisung Wald
- (VII) Mischgebietsausweisung südlich der Eichhorn-u. Rathenastr. zwischen Köriser Straße und Bahnlinie => Reduzierung der Ausweisung zwecks Ausweisung Wald oder Grünfläche
- (VIII) Planverfahren Thälmannstr./Grüner Weg => Ausweisung Grünfläche
- (IX) Sondergebiet Erholung an der B 246 => Ausweisung Wald
- (X) Schleusenhaus => Ausweisung Sondergebiet

Fortschreibung für:

- Fläche H1 => Ausweisung Wald
- Fläche A => Ausweisung Grünfläche oder Wald
- Fläche F => Ausweisung Wohnbaufläche
- Flächen E => beidseitig der Thälmannstraße = Wohnbaufläche
=> im Eck Bergweg / Thälmannstr. = Grünfläche
- Fläche D (Planverfahren Anglersiedlung)
=> Ausweisung Wohnbaufläche
- Fläche C => nördlich der Schmalen Str. = Ausweisung Wald
=> südlich der Schmalen Str. = Ausweisung Wohnbaufläche

Begründung: Das 1. Änderungsverfahren zum FNP für den B-Plan-Bereich Campingplatz Kiessee wurde im April 2000 begonnen.

Mit dem 2. Änderungsverfahren soll die Bauleitplanung für spätere verbindliche Bauleitplanungen mit gleichzeitig ausgleichenden Maßnahmen vorbereitet werden (vgl. § 1 Abs. 2 u. 3 BauGB). Die Fortschreibung der bisher von den Darstellungen im Flächennutzungsplan ausgenommenen Flächen ergibt sich aus § 5 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:	
gesetzl. vorgegeb. Anz. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst.u. Berat. gem. § 28 GO	
des Landes Brandenburg. ausgeschlossen:	/

Quasdorf Teltow
Bürgermeister Vorsitzende der Gemeindevertretung

Ende des amtlichen Teils

Das Hauptamt informiert:

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

CD-Rom vom 4. Skater Event	Stück	7,00 €
Wappen-Aufkleber	Stück	1,00 €
Wappen-Sticker	Stück	0,50 €
Wimpel	Stück	2,50 €
CD-Rom von Bestensee	Stück	5,11 €
Schlüsselanhänger mit Wappen	Stück	1,50 €
NEU: Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen	Stück	1,00 €
NEU: Aufkleber Bestensee-Umriss	Stück	1,00 €

Das Gemeindeamt gratuliert im April

Frau Margarete Schauer
Herrn Edmund Alex
Herrn Günter Rückert
Frau Gerda Wander
Frau Karoline Runge
Herrn Horst Liß
Frau Ilse Skiba
Herrn Erhard Jantsch
Frau Luise Lampka
Frau Marianne Bierbaum
Herrn Paul König
Herrn Herbert Reimann
Frau Helga Kringel
Frau Martha Kanitz
Frau Edith Stentzler
Frau Elfriede Grunert
Frau Ruth Lebe
Frau Lotte Kujas
Frau Ursula Balz
Frau Helene Skrzipek



zum 77. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 83. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner sowie Zweitwohnsitzsteuerzahler im Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Hauptamt während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Die Verteilung des Amtsblattes an die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner erfolgt je nach Möglichkeit. Alle anderen können das Amtsblatt gegen Entgelt ebenfalls im Gemeindeamt erhalten. Es kann auch gegen Erstattung von Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden. Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen. **Hauptamt**

**Besuchen Sie unsere
Gemeindebibliothek**

in der Paul-Gerhardt-Straße 4-8

Sie hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr
freitags 16.00 – 19.00 Uhr
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763/63105.

NEU: Jetzt auch Video's ausleihbar!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstips erfahren.

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 3
* Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“	Seite 3
* Bestensee-Andenken	Seite 3
* Bestensee im Internet	Seite 3
* Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee	Seite 4
* Auswertung der Kundenbefragung zum Bahnverkehr	Seite 4
* Lärmschutz	Seite 5
* Information des Ordnungsamtes/Fundbüro	Seite 5
* Dorfkirche Bestensee - Eintragung als Denkmal	Seite 6
* Bauabgangsstatistik 2002	Seite 8

Lokalnachrichten

* Was üpassiert am Todnitzsee	Seite 9
* 5. Bestenseer Skater-Event	Seite 10
* Osterfeuer am 17. April	Seite 11
* Fotoausstellung "Unser Brandenburg"	Seite 11
* Polnische Kinder in Bestenseer Schulen	Seite 12
* Eine Küche, wie im Gourmet-Studio	Seite 13
* Filmprominenz und Palmen in Bestensee	Seite 13
* Wir singen Euch den Frühling ein!	Seite 16
* Leserbrief: Adventskonzert in der Bestenseer Kirche	Seite 16
* 5. Platz der Volleyballdamen	Seite 18
* Die Entscheidung ist gefallen: Pätz wird Ortsteil	Seite 19

Information des Ordnungsamtes

BEKANNTMACHUNG

zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

0171 8331443 für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der Vollständigkeit halber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
*Schmidt
Ordnungsamtsleiter*

Das Gemeindeamt Bestensee informiert:

Das Gemeindeamt Bestensee stellt den zum Verwaltungsgebäude gehörenden Saal für verschiedenste öffentliche Veranstaltungen, Präsentationen und Ausstellungen zur Verfügung.

Über Einzelheiten informiert die Hauptamtsleiterin Frau Hinzpeter, die unter der

Tel. Nr. 033763/998-42 zu erreichen ist.

Kultur - Karte im Gemeindeamt erhältlich!

Ein Museums-, Kultur-, Kirchen und Gedenkstättenführer des Landkreises Dahme Spreewald kann im Gemeindeamt Bestensee zu den Sprechzeiten für 1,30 Euro käuflich erworben werden.

Auswertung

der Kundenbefragung vom Dezember 2002 zum Bahnverkehr

Eckdaten

Seit längerer Zeit bemüht sich das Gemeindeamt Bestensee um eine bessere Bahnverbindung, insbesondere von und nach Berlin, durch den Halt des Regionalexpresses RE 2 auch in Bestensee. Bisher fährt dieser hier ohne Halt durch.

Die im Dezember 2002 durchgeführte Befragung soll helfen, unsere Verhandlungen mit den Entscheidenden bei Bahn und Behörden auf einen festgestellten Bedarf zu stützen und diesen in die Fahrplangestaltung einzubringen.

Von den ca. 1900 Fragebögen sind 194 ausgefüllt zurückgegeben worden. Dies betrifft einen Zeitraum von 5 Wochen. Es beteiligten sich 191 Bestenseer und 3 Pätzer Bürger und Besucher. Der Altersdurchschnitt lag bei 46 Jahren.

Zur Grundfrage betreffend des Vorranges der Verbindung von Bestensee nach Berlin stimmten 181 für den RE 2 ab Bestensee zu den Innenstadtbahnhöfen Berlins.

Weiterhin 26 für den S-Bahnanschluss von Königs Wusterhausen und Berlin-Schöneweide nach Berlin, sowie 13 für den RE 2 ab Königs Wusterhausen zu den Innenstadtbahnhöfen.

Die Stimmenüberzahl kommt durch die Möglichkeit der Mehrfachbenennung zu Stande.

zur Bahn nach Königs Wusterhausen

- kürzere Taktzeiten, mindestens im Berufsverkehr
- Umsteigezeitverkürzung RB 14 - RE 2 in Königs Wusterhausen
- mehr Wagen, zumindest im Berufsverkehr
- günstigere Preise, Tarifzone C (Umland Berlin) bis Bestensee
- Fahrplanabstimmung auch mit Busverkehr in Bestensee/Königs Wusterhausen und Fernverkehr am Ostbahnhof
- Sauberkeit, Pünktlichkeit, Informationen in RB 14 (Senftenberg, Königs Wusterhausen, Schöneweide) bei Verspätungen
- ebenerdiger Einstieg auch bei RB 14 für ältere Fahrgäste und behinderte Menschen sowie Fahrgäste mit Fahrrädern oder Kinderwagen

Zusammenfassung:

Häufigster und dringender Bedarf besteht für den Halt des RE 2 in Bestensee:

hohe Nachfrage, großes und weites Entwicklungspotential.

Es ist für die Bürger unverständlich, dass nur aus prinzipiellen Gründen der RE 2 in Bestensee durchfahren „muss“, denn der Halt wäre technisch laut der Deutschen Bahn problemlos durchführbar.

Von der Deutschen Bahn und weiteren Entscheidungsträgern wird hier wesentlich mehr Flexibilität und Kundennähe erwartet.

Die Kunden"abstimmung" durch schlüssiges Verhalten, - viele potenzielle Kunden fahren mit dem Auto parallel zur Bahn bis Königs

Kundenwünsche, abgestuft nach Häufigkeit

- RE 2 - Halt in Bestensee für umstiegsfreie Schnellverbindung in die Innenstadt von Berlin
- häufiges Argument: Umweltschutz, statt per Auto parallel

Wusterhausen, um dort in den RE 2 einzusteigen -, sollte erkannt und berücksichtigt werden.

Auch die anderen Prioritäten sind nachvollziehbar und bei wirklichem Willen zur Kundennähe umsetzbar.

Anderenfalls verfestigt sich der Eindruck bei nicht wenigen Fahrgästen, die Bahn fährt auch ganz gut ohne sie, der Fahrgast spielt eine untergeordnete Rolle.

Private Betreiber von Bahnverkehrsangeboten beweisen jedoch mit stimmigen Konzepten, dass es auch gemeinsam mit den Kunden bessere Lösungen gibt.

Fahrplanänderungen im Fahrplan 2003 beweisen, dass Halte von RE's möglich sind.

Hier sind z.B. weniger genutzte Bahnhöfe wie Breddin, Thyrow, Nennhausen und Potsdam Park

Sanssouci zu nennen, die teilweise im Studentakt angefahren werden. Für das Interesse an der Befragung möchten wir uns bei allen Bürgern bedanken, die sich hieran beteiligt haben.

Wir werden die vermittelten Argumente zum nächstmöglichen Termin beim Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr vortragen.

Es wird unsererseits mit Ihrer Unterstützung weiter an der Forderung zur Verbesserung der Bahnverbindungen nach und von Berlin festgehalten.

Über unsere Bemühungen werden wir weiter berichten.

*i. A. Schmidt
Ordnungsamtsleiter
R. Schulz
Mitg. des Fahrgastbeirats DB-regio*

Information des Ordnungsamtes/Fundbüro

Hinweise, Tipps und rechtliche Grundlagen beim Auffinden einer Katze

Liebe Tierfreunde, wir wissen, Sie meinen es alle gut, wenn Sie zu uns ins Ordnungsamt (Fundbüro) kommen, um eine gefundene Katze abzugeben.

Aber, sind das wirklich alles Fundkatzen?

Der Gesetzgeber unterscheidet bei aufgefundenen Tieren zwischen herrenlosen Tieren und Fundtieren. Bei sogenannten Fundtieren handelt es sich immer um Heimtiere, die ihrem Besitzer entlaufen sind, bei „herrenlosen Tieren“ (im Sinne des Gesetzgebers) um Wildtiere.

Die Hauskatze eine Sammelbezeichnung für die Vielfalt von Katzenformen, die in menschlicher Obhut leben. Die Hauskatze kommt in allen vorstellbaren Farben und Farbkombinationen vor. Das Fell kann verschieden lang, kurz, glatt, voll und flaumig, innerhalb dieser Eigenschaften frei kombiniert, oder irgendwo dazwischen sein. Der Schwanz kann lang, kurz oder geknickt sein, die Katze kann auch schwanzlos sein. Die Augenfarbe kann frei zur Fellfarbe kombiniert in allen Variationen auftreten, wie es der Laune von Mutter Natur beliebt. Alle Fell- u. Schwanzlängen werden akzeptiert. Die wichtigsten Gesichtspunkte bei der Beurteilung der Hauskatze sind ihre allgemeine Kondition und ihr Wohlbefinden. Die ideale Hauskatze ist peinlich sauber, gut genährt und meistens kastriert.

Verwilderte Katze waren ursprünglich Hauskatzen, die in menschlicher Obhut gelebt haben und dann von verantwortungslosen Katzenhaltern ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen werden. Sie sind mangels menschlicher Fürsorge verwildert.

In der Regel sind die Katzen nicht kastriert. Oft sind sie mager, struppig und immer auf der Suche nach Nahrung. Viele dieser Katzen sterben an Hunger, Kälte oder Krankheiten. Sie bewohnen verschiedene Lebensräume in städtischen und ländlichen Regionen, wobei sie selbständig ohne individuelle menschliche Betreuung leben und sich vermehren. Ihre Lebensweise ähnelt der vergleichbarer Wildtiere. Sie gelten als „herrenlos“, solange sie sich in Freiheit befinden.

Die Anwesenheit und besonders das hohe Vermehrungspotential verwilderter Katzen bringen in der

Nachbarschaft des Menschen eine Reihe von Problemen mit sich.

Bei hoher Populationsdichte kommt es zu erhöhter Verbreitung von Krankheiten (besonders Katzenschnupfen, Katzenseuche und Parasiten), Nahrungsmangel und der Mangel an geeigneten Ruheplätzen.

Die Wildkatzen sind die wilden Verwandten unserer Hauskatzen. Sie sehen unseren graubraun getigerten Hauskatzen sehr ähnlich. Sie sind allerdings etwas größer.

Von der Hauskatze kann man sie vor allem an dem buschigen Schwanz unterscheiden: er ist dichter behaart und sein Ende ist stumpf und nicht spitz – und außerdem ist das Ende immer schwarz gefärbt. Sie leben ausschließlich in der Natur und sind als Haustierte absolut ungeeignet. Die Wildkatzen sind vorwiegend im Harz und Bayerischen Wald beheimatet.

Fundkatze oder „herrenlosen“ Katze – was ist zu tun?

Es ist lobenswert, wenn sich Tierfreunde um scheinbar herrenlose Streuner kümmern. Aber es gibt einige Punkte zu beachten, um sicherzugehen, dass man durch die „Adoption“ eines Tieres keinen bereits vorhandenen Besitzer unglücklich macht.

Schlummer noch, das Behalten einer Katze, die bereits einen Halter hat, ist tatsächlich der Tatbestand eines Diebstahls.

Wer eine freilaufende Katze beobachtet, muss es nicht unbedingt mit einem armen „Findelkind“ zu tun haben.

Eine Katze, die wohlgenährt ist, ist in vielen Fällen ein Freigänger, der sich auf Streifzügen ein paar Extra - Leckerlis gönnt. Sicher ist in solchen Fällen die Versuchung groß, das Tier zu füttern. Doch davon ist jedoch unbedingt abzuraten.

Außerdem bleibt anzumerken, dass der Umgang mit einer „herrenlosen“ Katze eher etwas zurückhaltend sein muss. Das Risiko, dass Krankheiten und insbesondere Parasiten auf den Menschen übertragen werden, ist um ein vielfaches höher. Glücklicherweise ist der Befall mit Fuchsbandwurmeiern, deren Larven in die inneren Organe des Menschen eindringen und zum Tode führen, selten; dennoch sollte der allzu enge Kontakt vermieden werden. Und

Lärmschutz

Seit 06. September 2002 ist die Verordnung zur Einführung der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung in Kraft. Aus diesem Grund geben wir für unsere Bürger und ihren häuslichen Bedarf Folgendes zur Kenntnis.

Die Verordnung enthält Regelungen, die den Gebrauch bestimmter Maschinen und Geräte unter anderem in den Bereichen reiner, allgemeiner und besonderer Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebieten einschränken.

Nach den Festlegungen im Flächennutzungsplan sind alle Siedlungsbereiche in Bestensee den allgemeinen Wohngebieten zuzuordnen. Ausgenommen sind hier nur die Dorf- und Mischgebiete.

Im Einzelnen dürfen folgende Gartengeräte sowie Geräte und Maschinen, die insbesondere im häuslichen Bereich verwendet werden, nicht betrieben werden:

grundsätzlich an Sonn- und Feiertagen sowie werktags zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr

- Rasenmäher (mit Verbrennungsmotor und Elektromotor)
- Heckenscheren
- tragbare Motorkettensägen
- Beton- und Mörtelmischer
- Rasentrimmer / Rasenkantenschneider (mit Elektromotor)
- Vertikutierer
- Schredder / Zerkleinerer (sog. Häcksler)
- Freischneider
- Grastrimmer / Graskantenschneider mit EG-Umwelt-

zeichen (mit Verbrennungsmotor)

- Laubbläser mit EG-Umweltzeichen
- Laubsammler mit EG-Umweltzeichen

grundsätzlich an Sonn- und Feiertagen sowie werktags zwischen 17.00 Uhr und 9.00 Uhr sowie 13.00 Uhr und 15.00 Uhr

- Freischneider
- Grastrimmer / Graskantenschneider ohne EG-Umweltzeichen (mit Verbrennungsmotor)
- Laubbläser ohne EG-Umweltzeichen
- Laubsammler ohne EG-Umweltzeichen

HINWEIS

Das EG-Umweltzeichen ist nach derzeitigem Stand noch nicht für Freischneider, Grastrimmer / Graskantenschneider, Laubbläser oder Laubsammler vergeben.

Soweit im Einzelfall o. g. Geräte und Maschinen länger betrieben werden sollen, ist hierzu eine Ausnahme-genehmigung des Ordnungsamtes des Gemeindeamtes erforderlich. Für die Erteilung der Ausnahme-genehmigung ist vom Betreiber ein Antrag zu stellen.

Somit wurde der § 13 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Bestensee durch die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung konkretisiert.

Schmidt / Ordnungsamtsleiter

Unserer verehrten Kundschaft, allen Freunden
und Bekannten wünschen wir

fröhliche
Osterfesttage

MATTHIAS HOPPE



Voigt
Fußbodenverlegung

Rathenastr. 07
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20

Olaf Voigt
Schillerstraße 25a
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 52 59

auch, was da sonst noch alles auf der Katze krabbelt und hüpf, kann durchaus zu einer unangenehmen Plage für den Menschen werden.

Also, falls Sie wieder mal eine Katze sehen, nicht gleich einfangen und zu uns bringen. Erst mal beobachten, wie sie sich aus, gesund oder fit. Ist sie jedoch unter-ernährt und hat ein struppiges Fell oder sie ist sogar verletzt, dann ist klar, dieses Tier braucht Ihre Hilfe. Zuerst muss das Tier auf Halsband und Tätowierung untersucht werden, die eventuell Hinweise auf den Halter geben. Bei tätowierten Tieren kann oft der Tierarzt bei der Suche nach dem Halter weiterhelfen.

Sind keine Hinweise auf den Halter

des Tieres vorhanden, hat der Finder gemäß § 965 BGB unverzüglich (d. h. Wochenfrist) Anzeige bei seiner zuständigen Behörde/ Ordnungsamt (Fundbüro) zu erstatten. Die Meldung bei der Gemeinde muss schriftlich erfolgen, in Form einer Fundtieranzeige. Nur so besteht Anspruch auf Erstattung entstehender Kosten, insbesondere Tierarztkosten.

Wird die Anzeige zu spät bzw. vollständig unterlassen, erwirbt der Finder die Fundrechte an diesem herrenlosen Tier und es werden ihm dementsprechend alle anfallenden Kosten in Rechnung gestellt.

Ihr Fundbüro

Information des Bauamtes

Dorfkirche Bestensee – Eintragung als Denkmal

Am 04. Februar 2003 wurde die Dorfkirche Bestensee mit umgebendem Kirchhof mit Kriegerdenkmal sowie Kirchhofseinfriedung in das Verzeichnis der Denkmale des Landkreises Dahme-Spreewald eingetragen. Die Kirche befindet sich in der Königs Wusterhausener Straße, 15741 Bestensee, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 561. An der Dorfkirche Bestensee mit umgebendem Kirchhof mit Kriegerdenkmal sowie Kirchhofseinfriedung besteht wegen ihrer ge-

schichtlichen und regional-geschichtlichen, baugeschichtlichen und baukünstlerischen sowie wissenschaftlichen und städtebaulichen Bedeutung ein öffentliches Interesse. Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (Denkmalfachbehörde) hat mit gutachterlicher Äußerung vom 05.11.2002 den Denkmalwert festgestellt.

Fischer, Bauamtsleiter

BRANDENBURGISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE UND ARCHÄOLOGISCHES LANDESMUSEUM

Abteilung Inventarisierung

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
im Verwaltungszentrum Wünsdorf, Teilbereich A, Wünsdorfer Platz 4-5, 15838 Wünsdorf

Wünsdorf, 05.11.2002

Bearbeiterin: Frau Ackermann
Telefon: 033702 / 7-1326
Telefax: 033702 / 7-1202
Email: Irmgard.Ackermann@BLDAM.Brandenburg.de
Referat: Gebietsinventarisierung

GUTACHTLICHE STELLUNGNAHME ZUM DENKMALWERT

Bezeichnung: Dorfkirche Bestensee mit umgebendem Kirchhof mit Kriegerdenkmal sowie Kirchhofseinfriedung Königs Wusterhausener Straße 15741 Bestensee

Denkmalwert:

Das Runddorf „Besstwin“ wird 1307 erstmals urkundlich erwähnt (1375 Bestewin magna). Es hieß später Groß Besten. 1938 wurden die Dörfern Klein und Groß Besten zur Gemeinde Bestensee zusammengefasst, welche ca. 7 km südöstlich von Mittenwalde liegt. Von den für das 14. Jahrhundert genannten 32 Hufen gehörten zwei der Pfarre, zwei der Kirche sowie 12 zum Rittergut des Siegfried von Schlieben. Seit 1436 war das Dorf in Besitz der Schenken von Landsberg zu Teupitz und später u.a. der Freiherrn von Loeben, von denen es 1717 Friedrich Wilhelm I. zur Herrschaft Wusterhausen erwarb. Groß Besten war von 1647 bis 1812 Tochterkirche von Schenkendorf und von da ab Tochterkirche von Gräbendorf. Die vier Pfarr- bzw.

Kirchhufen weisen auf eine Kirchen-gründung im 13. Jahrhundert hin, denn im Zusammenhang mit der Beilegung des Zehntstreits zwischen den Brandenburger Bischöfen und den Markgrafen wurden 1237 vier Pfarrhufen als Ausstattung festgelegt. Das Patronatsrecht besaßen beispielsweise 1546 die Schenken von Landsberg und im 18./19. Jahrhundert die Herrschaft Wusterhausen.

Die evangelische Dorfkirche Bestensee, ein einfacher rechteckiger Saalbau, steht auf dem ehemaligen, von einer Bruchsteinmauer eingefriedeten Kirchhofsgelände direkt am einstigen Anger, in Ecklage Königs Wusterhausener Straße und Hauptstraße. Bauformen und historische Umstände deuten auf eine Entstehungszeit im 14. Jahrhundert, vermutlich in der ersten

KREATIV

WORLD



Ostern steht vor der Tür!
Zeit zum Basteln & Malen!!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30 Uhr / Sa 10-13 Uhr
15741 Bestensee • Hauptstr. 10 (ehem. Bäckerei Günzel)
www.kreativworld.de • eMail: jp@kreativworld.de

Hälfte des 14. Jahrhunderts hin. Zur genaueren Datierung auch der zu vermutenden unterschiedlichen Bauphasen kann nur eine gründliche Bauforschung Aufschluss geben. Um mehr Licht ins Innere der Kirche zu bekommen, wurden im Zuge eines barocken Umbaus die Fenster vergrößert. Eine weitere wichtige Bauphase ist aus den Jahren 1883/84 bekannt. Die Kirche wurde nach Westen verlängert. Dieser Anbau erhielt einen Dachturm. Zudem erneuerte man in dieser Zeit auch das Dachwerk und ersetzte in Zusammenhang damit das Traufgesims in Ziegeln. Eine Instandsetzung war auch 1937 geplant, kam aber wohl nicht allen Punkten zur Ausführung. So war u. a. eine Erhöhung des Zeltdaches des Turmes, eine Neuverbreiterung des Turmes, eine neue Vorhalle an der Südseite in Fachwerk, eine Neuverglasung der Fenster in Bleifassung, eine Verkürzung der Südepore zur besseren Belichtung des Altars, eine Orgelprospekterneuerung, eine Farbausmalung des Inneren sowie die Restaurierung des Barockaltars durch den Provinzialkonservator als notwendige Maßnahmen angeregt worden. Ausgeführt wurden zwischen 1937 und 1939 laut Akten des preußischen Staatshochbauamtes Niederbarnim-Teltow die Maßnahmen am Turm und die Errichtung von einem allerdings nun in Ziegeln errichteten Vorbau (Sakristei) an der Südseite. In Verbindung mit der Verbreiterung der Dorfstraße im späten 19. Jahrhundert wurden Teile der Friedhofsmauer verlegt. 1975/80 erfolgten Restaurierungsmaßnahmen an dem Kirchenbau, wobei mittelalterliche Wandmalereien freigelegt wurden. Ebenfalls zu DDR-Zeiten beseitigte man die Seitenemporen und die Kanzel. Auch in den 1990er Jahren wurden Instandsetzungsarbeiten durchgeführt wobei vor allem das Dach neu eingedeckt wurde.

Bei der Kirche handelt es sich um einen Feldsteinbau. Das stark ausgezwickelte Mauerwerk besteht aus kaum behauenen, ungleich großen Feldsteinen, die im Wesentlichen ohne erkennbare Lagen aufgeschichtet wurden. Lediglich die Ecken wurden aus behauenen Feldsteinen aufgemauert. Als bemerkenswertes Details haben sich an der Ostseite und an der Nordseite markante Ritzquaderungen erhalten. Der Saal wird von einem Satteldach abgeschlossen und der Turm von einem Zeltdach. Auf dem Ostende des Saaldaches befindet sich eine Wetterfahne mit dem Datum 1375.

1941 zeigte eine Fahne die Jahreszahl 1852. Den Kirchenbau dominiert der westliche, in Ziegeln aufgemauerte Anbau des 19. Jahrhunderts mit dem im oberen Bereich verbretterten Turm. An der Westseite des Anbaus befindet sich das breite, von Natursteinquadern eingefasste Eingangsportal. Über dem Rundbogenportal liegen drei schlitzartige Blendnischen, die wiederum von einer eingetieften Blendrosette überfangen werden. Diese dreiteilige, vertikal ausgerichtete Gestaltung ist in eine rundbogige Blendnische gestellt, die seitlich von je einer Halbkreisblende mit ebenfalls eingetieften Kreuzen flankiert wird. Auch an den Turmseiten befinden sich je zwei übereinander angeordnete Rundbogenfenster in einer Blendnische. In die Turmverbreiterung sind an drei Seiten gerade bzw. rundbogige Schalllücken eingeschnitten.

Die Langseiten des Saales weisen Rundbogenfenster unterschiedlicher Höhe auf. Die Ostwand besitzt drei spitzbogige Fenster, wobei das mittlere, heute vermauerte, auf die ursprüngliche Fensterform und -größe hinweist. Darüber befinden sich im Giebel zwei flachbogige Blenden, deren obere eine Luke enthält.

Das Saalinnere ist mit einer flachen, heute grau gefassten Balkendecke ausgestattet. Die Westempore mit einfach kassetierter Balustrade ruht auf profilierten Stützen. Das Gestühl ist im Gegensatz zu früheren Phasen in zwei Blöcken angeordnet. Hinzuweisen ist auf Details wie eine flachbogige Sakramentsnische an der Ostwand und den Ziegelboden. Zudem ist im Boden die Lage und Breite der einstigen Hufeisenempore noch ablesbar. An bemerkenswerten Ausstattungsdetails sind der sogenannte Bauernaltar (vermutlich 1702) und die Orgel zu benennen. Der zweigeschossige, hölzerne, in kräftigen Farben restaurierte Altaraufbau mit Aufsatz besitzt eine reiche in Stuck aufgelegte Ziergliederung. Je zwei Halbsäulen mit Blattgewinden zieren die Geschosse, wobei das obere eingetrichtert ist. Die geschweiften Wangen schmückt ein fein stuckiertes Blattwerk. Der rundbogige untere Mittelteil ist leer, im oberen befindet sich ein plastisches Kreuzifix aus Stuck. Der Aufsatz mit kleinen Pilastern und Schnecken, Lamm und Pelikan. Den schlichten Unterbau zieren lediglich Halbsäulen an den Schranken. Die Orgel, wohl aus den 1880/90er Jahren, stammt von der Firma Wilhelm Sauer aus Frankfurt/Oder.

Im verbretterten Turm befinden sich zwei Glocken aus Gusstahl, die nach dem Ersten Weltkrieg in Lauchhammer gegossen wurden.

An der Südwand wurden 1975 eine, mittelalterliche Wandmalerei freigelegt. Es handelt sich um ein nicht mehr vollständiges Band mit Szenen aus dem Lebens- und Leidensweg Christi, wobei die einzelnen Szenen in eine arkadenartige Rahmung gesetzt sind. Der am vollständigsten erhaltene Mittelteil zeigt eine Kreuztragung und der linke Teil vermutlich eine Taufe. Auf dem rechten Teil ist ein Weikekreuz zu sehen.

Das **Kriegerdenkmal** aus Muschelkalkstein wurde in den 1920er Jahren für die Opfer des Ersten Weltkrieges errichtet. Es besitzt die Form einer Stele mit giebelartigem Aufsatz, die sich auf einen dreistufigen Postament erhebt. Die untere Postamentstufe ist aus Ziegeln gemauert und überputzt. An der Westseite des giebelartigen Abschlusses befindet sich ein Relief: ein durch Nacktheit und athletisches Körperbau heroisierter, sich erhebender Krieger mit zerbrochenem Schwert in der rechten Hand, über dem eine Sonne scheint. Die beiden unteren Zwickel des Giebeldreiecks mit der Halbplastik ziert Eichenlaub. Das Eisenerne Kreuz akzentuiert die stumpfe Spitze des Denkmals. Die Gedenkinschrift unterhalb des Reliefs lautet „Unseren tapferen Gefallenen – für Volk und Vaterland – zur Ehre und zum Gedenken – 1914–1918“, darunter folgen die in einem Doppelblock angeordnete Namen der Gefallenen und der Schriftzug „Die dankbare Gemeinde Groß Besten“. Auf der Rückseite wurden das Fichtezitat „Du sollst an Deutschlands Zukunft glauben, an deines Volkes Auferstehen“ eingraviert. Das Denkmal weist die Reste eines weißen Anstriches auf. Die Schrift war schwarz gefasst.

Die Bestensee Kirche gehört zu den zahlreichen erhaltenen mittelalterlichen Dorfkirche, die noch heute die Kulturlandschaft der Mark Brandenburg prägen und zu den besonderen Schätzen des baulichen Erbes unseres Landes zählen. Auf dem Teltow, jener historischen Landschaft, zu der auch die Region Königs Wusterhausen gehört, ist die Kirche mit einer Bauzeit im 14. Jahrhundert einer der ältesten Kirchenbauten. Damit hat sie herausragende **regionalgeschichtliche Bedeutung**. Sie ist ein Dokument für die Zeit des hochmittelalterlichen Landesausbaus, als

durch planmäßige Anlage neuer Dörfer, Zuwanderung von Siedlern und Neuordnung der Rechtsverhältnisse die in den Grundzügen bis heute vorhandene Kulturlandschaft entstand.

Als einziges Bauwerk im Ort reicht die Kirche bis in die Frühzeit des Dorfes zurück. Sie dokumentiert als ältestes Gebäude von Bestensee prägnant Jahrhunderte der Ortsgeschichte und ist damit von erheblicher **geschichtlicher Bedeutung**. Die verschiedenen Umbauphasen spiegeln auch das wechselhafte Schicksal des Dorfes im Laufe der Zeiten wider. So bezeichnen die barocken Umbauten, den Zeitpunkt, als sich Bestensee vom Niedergang des Dreißigjährigen Krieges endlich wieder erholt hatte.

Mit ihrer bewahrten Grundgestalt und zahlreichen aus der Bauzeit überkommenen Details gehört die Bestenseer Kirche zu den aussagekräftigen Beispielen für den märkischen Dorfkirchenbau des 14. Jahrhunderts und besitzt damit große **baugeschichtliche und baukünstlerische Bedeutung**. Zusammen mit den anderen mittelalterlichen Dorfkirchen auf dem Teltow ist sie ein wichtiges Zeugnis für die Architekturgeschichte dieser Region, denn allein die Sakralbauten künden von der ältesten Geschichte der Dörfer, die gleichzeitigen Wohn- und Wirtschaftsgebäude sind hingegen längst verschwunden.

Wie viele andere Dorfkirchen im Land Brandenburg vertritt auch die Kirche in Bestensee einen für ihre Entstehungszeit charakteristischen Bautypus: einfacher Saalbau, gerade Ostwand mit dreiteiliger Fenstergruppe sowie keine Staffelung des Baukörpers durch Chor- und Apsisanbau. Trotz der relativ geringen Abmessungen gewinnt der Bau dadurch Monumentalität. Derartige bauliche Grundmuster fanden weite Verbreitung, unterscheiden sich aber in Details von Ort zu Ort. Typisch gotisches Merkmal ist neben der baulichen Grundform auch das eher ungleichmäßige, stark ausgezwickelte Feldsteinmauerwerk.

Wesentliche Elemente des Ursprungsbaus sind bis heute erhalten geblieben und die Kirche gehört damit zu den anschaulichsten Vertretern für den gotischen Dorfkirchenbau im Teltower Gebiet. Sie vermittelt eindrucksvoll einen Eindruck vom gestalterischen und handwerklichen Können ihrer Erbauer. Die Dorfkirche Bestensee ist zudem ein wertvolles, historisch gewach-

senes Baudenkmal. Durch die späteren Veränderungen, An- und Umbauten im Laufe der seit der Bauzeit vergangenen Jahrhunderte erhielt sie ihren individuellen Charakter. Sie bezeugt damit in ihrer Substanz und ihrem Erscheinungsbild wandelnde Auffassungen vom Bauen und Gestalten. Für sie sind insbesondere die Umbauphasen des 19. und 20. Jahrhunderts prägend gewesen. Diesen späteren, noch genauer zu untersuchenden Überformungen, wie sie sich ähnlich an vielen mittelalterlichen Kirchbauten der Region vollzogen haben, kommt damit ebenso baugeschichtliche Bedeutung zu. Der genaue Verlauf der komplizierten Baugeschichte der Kirche ist bis heute unbekannt. Ihre Klärung ist von **wissenschaftlicher Bedeutung** für die Erforschung der Geschichte des märkischen Kirchenbaus. Sie ist damit ein interessantes Dokument für die architektur- und kunstgeschichtliche Erforschung mittelalterlichen Dorfkirchen.

Aufgrund ihrer markanten Bauform, ihres Turmes und ihrer zentralen Ortslage an einer Straßenkreuzung im Angerbereich bildet die Kirche die unübersehbare städtebauliche Dominante im einstigen Dorfkern und bestimmt wesentlich die Ortssilhouette, ist von wesentlicher, ortsbildsprägender Wirkung. In Verbindung mit der Dorfschule und dem ehemaligen Kirchhofgelände mit Kriegerdenkmal markiert der Bau den siedlungsgeschichtlichen und städtebaulichen Mittelpunkt des Ortes. Hier besteht ein städtebaulich bedeutendes Ensemble mit großer ortsbildprägender Wirkung. Als siedlungsgeschichtlicher und städtebaulicher Mittelpunkt des Dorfes ist er damit von erheblichem, **städttebaulichem Wert**.

Historische Bedeutung kommt auch dem Kriegerdenkmal für die während des Ersten Weltkrieges Gefallenen zu. Sein exponierter Standort in unmittelbarer Nähe der

zentral gelegenen Kirche dokumentiert zum einen den ereignisgeschichtlichen Stellenwert für die Gemeinde, zum anderen ist es Ausdruck der öffentlichen Achtung der Opfer, ist gegenständlicher Ausdruck der Erinnerungskultur dieser Zeit. In Material, Grundform und –gestaltung repräsentiert es den eher seltenen Typus eines von der Moderne beeinflussten Monuments der 1920er Jahre, wobei auch hier die einzelnen Gestaltungselemente zeitlich von hoher Symbolkraft sind. So versinnbildlicht das antikisierende Relief des Kriegers Deutschlands Wiedererhebung nach der Kriegsniederlage und das Eichenlaub steht für deutsche Stärke und Standhaftigkeit. Das Eisener Kreuz hebt hingegen den historischen Bezug zum Weltkrieg und zur preußischen Tradition hervor. **Wissenschaftliche** Bedeutung besitzt das Ehrenmal, weil Kriegerdenkmäler, Ehrenmäler etc. die an den Ersten Weltkrieg erinnern erst seit den 70er Jahren unseres Jahrhunderts stärker in den Mittelpunkt wissenschaftlicher Forschung rückten und Gegenstand übergreifender Studien der Kunst-, Sozial- und Alltagsgeschichte, der Ethnologie und politischen Semantik wurden. Insbesondere die Kriegerdenkmäler, Ehrenmäler und Ehrenfriedhöfe in den neuen Bundesländern bilden nach wie vor ein Desiderat der modernen Forschung. Angesichts des in den letzten Jahren enormen, unterschiedlich motivierten Veränderungsdrucks im öffentlichen Raum bedürfen diese historisch bedeutsamen Anlagen nach Jahrzehnten der Vernachlässigung der Erhaltung, die wiederum notwendige Voraussetzung wissenschaftlicher Dokumentation und Betrachtung ist.

Wegen des vorstehend dargelegten Denkmalsbedarfs der Dorfkirche Bestensee mit umgebenden Kirchhof mit Kriegerdenkmal sowie Kirchhofseinfriedung in Bestensee des gesetzlichen Schutzes.

Bauabgangsstatistik 2002

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz-HbauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit. Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum zusätzlich durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde zu genehmigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen Bauabgangsstatistik bei der Bauaufsichtsbehörde mit ein.

Mit freundlichen Grüßen
Landesbetrieb für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum: **Bürgermeister-Stammtisch**

Wann? Montag, d. 05. Mai 2003 um 19.00 Uhr
Wo? Gaststätte „Preußen-Eck“ Friedenstr. 24/B 179

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegen genommen. Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Gemeindeamt Bestensee



Mr. Dream Team Schütze-Sauerbrei GbR

- Trockenbau
- Montage von Fertigbauelementen
- Abriss, Entrümpelungen
- Gartenarbeit
- Arbeit rund ums Haus

Friedenstraße 8a
15741 Bestensee
Tel. 033763 / 6 12 28
Handy 0177 / 2 93 17 59



GAS Neumann

Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)



Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

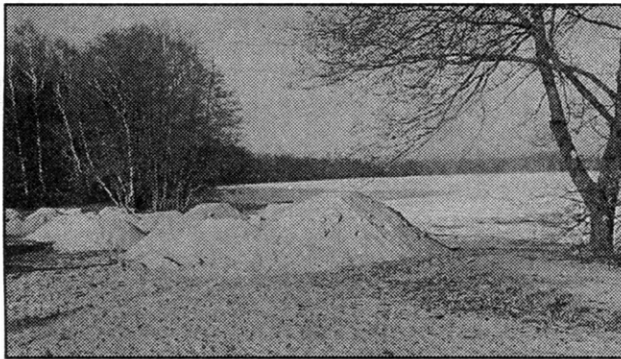
www.Gas-Neumann.de

Was passiert am Todnitzsee?

Im Frühjahr diesen Jahres konnte Jeder der den Strand am Sportplatz als Spaziergänger besuchte, vielfältige Aktivitäten feststellen. Im Uferbereich wurden die Bäume gefällt, Stubben gerodet und neuer, weißer Sand angefahren. Seid mehreren Jahren diskutiert die Gemeindevertretung die Neugestaltung und Nutzung des Sportplatzes und den angrenzenden Strand.

Der Fußballverein Grün-Weiß Union Bestensee hat für die Erweiterung von Sportanlagen Fördermittel aus dem „Goldenen Plan Ost“ beim Landessportbund beantragt und bewilligt bekommen.

bar war, soll ab diesem Sommer wieder für Freizeitaktivitäten der Bestenseer und Gäste nutzbar sein. In unserer letzten Bestenseer Karte haben wir zum Vergleich ein Foto des Strandbades am Todnitzsee aus den 20iger Jahren veröffentlicht. Im Strandbereich wird das Freizeit- und Sportangebot durch die Neuerichtung von 2 Beachvolleyballplätzen erweitert. Damit werden hier auch gute Voraussetzungen für Turniere geschaffen. Begleitend sind eine Vielzahl von Maßnahmen vorgesehen und angedacht, so u.a. die Sanierung der Elsenbrücke und des Weges zum Sportplatz von der Sied-



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee hat ebenfalls Mittel im Haushalt 2003 eingestellt. Mit dem Geld von Bund und Gemeinde und mit Eigenleistungen soll in diesem Jahr ein neuer Kunstrasenplatz mit 60 x 45 m die Trainingsbedingungen der 8 Mannschaften des Fußballvereins wesentlich verbessern. Bisher wurde der Trainingsbetrieb auf den lediglich geschotterten Flächen, neben dem Rasengrün, durchgeführt. Der neue Platz wird auch für den Turnierbetrieb der Kinder- und Jugendmannschaften seine Nutzung finden. Durch eine Trainingsbeleuchtung wird der Platz auch in den Abendstunden nutzbar sein. Der Strandbereich, der als solcher durch den üppigen Baum- und Strauchbewuchs nicht mehr nutz-

lung im Glunzbusch und damit von der Friedenstraße. Begleitend sind ebenfalls Maßnahmen zur Infrastruktur des Platzes, wie die Errichtung eines neuen Brunnenhauses mit dem Neubau einer Toilettenanlage für Besucher und der Schaffung von Lagerräumen für die einzelnen Sportvereine geplant und in Vorbereitung. Mit den finanziell abgesicherten Maßnahmen können nicht alle Wünsche erfüllt werden, so gibt es zur Zeit noch keine Finanzierung für die Lageverschiebung und Sanierung des Rasenplatzes für die Erweiterung des Sportangebotes durch Neuschaffung von 2 Tennisanlagen u.v.a.m.

Die Sportvereine und die Gemeinde hoffen hier auf die weitere Unterstützung durch den Landessportbund. *Fischer, Bauamtsleiter*

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Bestensee sowie allen anderen Lesern unseres „Bestwiners“ auch im Namen meiner Mitarbeiter ein

Frohes Osterfest

*Ihr Bürgermeister
Klaus-Dieter Quasdorff*



DURSTLÖSCHER

GETRÄNKE-ABHOLMARKT
Waldstraße 1 • 15741 Bestensee

Mit Berliner Pilsner
Flirten & Gewinnen

Wir wünschen allen Kunden
und Bekannten erholsame
Osterfeiertage

100 Party-Weekends
in Barcelona

TRUCK-AKTION
1 Kasten Berliner
Pilsner 20/0,5l*Truck

HP - SERVICE -

Getränke- & Lebensmittelmarkt
Dorfau 09, 15741 PATZ

Der bequeme Weg zum guten Einkauf

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am **Mittwoch, 9. April 2003 um 15.00 Uhr** im Gemeindesaal statt. Gäste sind sehr willkommen.

Sportlich begeisterte Seniorinnen und Senioren sind zur nächsten Bowlingveranstaltung am **Montag, 28. April 2003 um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff in der Königs-Wusterhausener-Straße recht herzlich eingeladen.

JAGDGENOSSENSCHAFT BESTENSEE

Die jährliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee findet

am 09. April 2003 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal, in der Eichhornstr. 4-5 statt.

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

TAGESORDNUNG:

1. Jahresabschlussbericht (Jagdgenossenschaft- u. gesellschaft)
2. Kassenbericht 01/02 Vorstellung Finanz- u. Kassenplan 02/03
3. Entlastung des Vorstandes
4. Sonstiges

Ihr Gemeindeamt

Bestensee, d. 24.02.2003

5. Bestensee inline- SKATER EVENT

11.05.2003

**1. Start
10:00 UHR**

Ecke Schiller- / Paul-Gerhardt-Straße

Für Speisen
und Getränke
ist gesorgt !!

Schutzhelm sowie
Arm- und Beinschützer
sind erwünscht !!

**Altersgruppen:
von 6 Jahren an
Startgeld:**

**Kinder bis 16 J. frei !!
ab 17 Jahre 3,00 €**

**Wieder mit attraktiven Preisen
und 2 Wanderpokalen**

**Anmeldung NUR bis 06.05.2003
unter 033763-998-43 bei Fr. Pichl
oder per email pressestelle@bestensee.de
Bitte Namen, Alter und Adresse angeben.**

OSTERFEUER

am

17. April 2003

Ab 18.00 Uhr

hinter dem PLUS-Markt auf der Wiese.

bei:

- Bratwurst vom Grill
- Bockwurst
- Glühwein aus dem Kessel
- Kaffee
- Schmalzstullen
- Bier vom Faß
- Feiglinge, Kümmerlinge u.a.m.
- Suppe aus der Gulaschkanone

wollen wir gemeinsam feiern!

**Für unsere Kinder
hat die Jugendfeuerwehr Pommes,
gebackene Waffeln, vielerlei Süßigkeiten
und zum Durstlöschchen Cola & Fanta**

LOSE gibt's nicht nur für Kinder

Leckeres aus der Pfanne, Zuckerwatte
und andere Leckereien findet man am
Stand von Petra

Dazu spielt der Posaunenchor der
evangelischen Kirche von Bestensee
und der Töpchiner Spielmannzug.

Ausschankschluss ist um 0.00 Uhr

Die Reisigannahme

erfolgt hinter dem PLUS-Markt an folgenden Tagen:

Samstag 12. 04. 03 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 13. 04. 03 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Mo -Mi 14. - 16. 04. v. 9.00 bis 18.00 Uhr

Die Kameraden der Feuerwehr stehen Ihnen dabei zur Seite.
Bringen Sie bitte nur Reisig, keine Bäume oder anderes Material.
DANK!

IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR BESTENSEE

Unkostenbeitrag für Entsorgung der Asche zw. 2,00 und 20,00 €

Einladung zur Eröffnung der Fotoausstellung

„Unser Brandenburg“

im kunstvollen Schwarz-Weiß

am Sonnabend, den 12.04.2003 um 10.30 Uhr

in der „Galerie im Amt“ Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee

Gestaltet von den Mitgliedern des



Fotoclub „Schwarz-Weiß“ e.V.

in 15745 Wildau

sowie seiner Jugendgruppe

Wir möchten sie mit dieser in Luckau entstandenen Aufnahme auf unsere Fotoausstellung einstimmen. Die Bilder sind alle in unserer märkischen Heimat entstanden und ausschließlich im künstlerischen Schwarz-Weiß entwickelt.

Wir möchten hiermit ein großes Lob unserer Jugendgruppe widmen, welche sich mit großer Begeisterung daran beteiligt hat.

Treffen des Freundeskreises

Die Mitglieder des Freundeskreises Przemet - Bestensee haben sich am 05.03.03 im Preußeneck getroffen. Leider wurde der Hinweis im Bestwiner auf das Treffen von den Mitgliedern nicht wahrgenommen. Die Auswertung des Besuchs der polnischen Schüler in Bestensee und weitere Aktivitäten standen auf der Tagesordnung.

Kurt Beierke informierte über die ausgesprochene Einladung der Eltern an die Gastfamilien, die die Kinder während des Aufenthaltes im Februar beherbergen.

Am 16. und 17. August findet eine Zusammenkunft aller Mitglieder des Freundeskreises in Przemet statt. Einzelheiten werden in der nächsten Versammlung im Mai besprochen. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird jedoch in der Mai-Ausgabe im Bestwiner mitgeteilt.

Am 01.05. fahren wir mit einigen Leuten nach Wolsztyn und verblei-

ben dort bis zum 04. Mai. An diesen Tagen finden dort einige Veranstaltungen statt, an denen wir teilnehmen werden. Der 02.05.03 ist in Polen ein Feiertag. An diesen Tagen ist auch ein Treffen mit einigen uns bekannten Familien geplant. Sollte Interesse am Mitfahren bestehen, bitte ich um kurzfristige Information.

Es wird erneut darauf hingewiesen, das der Freundeskreis Bestensee-Przemet kein eingetragener Verein ist, sondern ein Kreis von interessierten Bürgern, die auf privater Ebene Kontakt zu den in Przemet lebenden Familien unterhalten. Dies geschieht auf Grundlage der geschlossenen Partnerschaftsvereinbarung. Jeder der sich uns anschließen möchte, hat die Möglichkeit dazu. Der Ansprechpartner ist

Kurt Beierke, Seestraße 1, 15741 Pätz, Tel 033763/60200

Polnische Kinder in Bestenseer Schulen

Für eine Woche waren auf Einladung des Freundeskreises Przemet-Bestensee elf Schüler und eine Lehrerin nach Bestensee gekommen. Die 16-jährigen Jugendlichen waren in deutschen Gastfamilien untergebracht und besuchten während des Aufenthaltes die Bestenseer Schulen. In der Grundschule bereiteten die Lehrer einige Projekte vor, die unter Anleitung der älteren Jugendlichen und den deutschen Kindern der Schule erarbeitet und am Abreisetag den Besuchern vorgestellt wurden. Sketche wurden geschrieben, Theaterdarbietungen und Tanz ein-

studiert. Auch mit der Geographie beschäftigte man sich. Die Gesamtschule ermöglichte den Gästen für einen Tag am Unterricht teilzunehmen. Auch hier hat sich die Schulleitung und die Lehrerschaft bestens auf den Besuch vorbereitet. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Przemet, Dorota Gorzelniak, bedankte sich auch im Auftrag der Eltern bei der Schulleitung beider Schulen und bei den Gastfamilien für alles, was den Jugendlichen während des Aufenthaltes in Bestensee geboten wurde.

Kurt Beierke

Besuch der polnischen Schüler an der Gesamtschule Bestensee

Am Mittwoch, dem 12.02.2003 um 8.30 Uhr war es soweit. Die polnischen Jugendlichen und ihre Lehrer wurden von der Schulleitung und einzelnen Klassensprechern empfangen.

Als erstes besichtigten unsere Gäste die Schule, speziell die Fachunterrichtsräume und zum Stolz der Schüler weitere frisch renovierte Klassenzimmer. In der 3. Stunde nahmen sie am Unterricht in der Klassenstufe 8 und 9 teil. Sie wurden in den einzelnen Kursen in die Themen des Fachunterrichts mit einbezogen. Dabei zeigte sich, dass sie ihr Wissen auch in einer fremden

Spaß. Nach dem Freundschaftsspiel ging es zum schmackhaften Mittagessen in die Schulkantine.

Einbezogen wurden die Freunde aus Przemet in das offene Mittagangebot an der Gesamtschule Bestensee. Das interessante und harmonische Zusammensein von deutschen und polnischen Schülern wurde in einem informativen gemütlichen Beisammensein zwischen unseren Gästen und den Klassensprechern der 7. bis 9. Klassen abgerundet.

Es war ein gelungener Tag, der sicherlich ein gutes Fundament für weitere deutsch-polnische Begegnungen unserer Schüler und Lehrer



Blitzlichter zum Besuch polnischer Schüler an der Gesamtschule Bestensee

von polnischen Gästen und
Schülervertretern der Gesamtschule

- Ich habe schon Kontakt zu einem polnischen Schüler, durch eine Brieffreundschaft. Es ist gut etwas über sie zu erfahren.
- Mir gefällt es ganz gut. Ich wohne bei Familie Fischer. Sie sind toll. Der Sportsaal hat mir nicht so gefallen.
- Es war ja Klasse. Die Gegend ist sehr schön. Die Leute sind nett. Mir gefällt es hier sehr, besser als in Mochy.
- Die Schule ist gut. Hier ist alles fantastisch.
- Mir gefällt ihre Schule gut. Aber ich muss um 6.00 Uhr täglich aufstehen. Ihre Sporthalle ist blöd.
- Es war beeindruckend, wie sie sich in Mathematik am Unterricht beteiligt haben. – Super –
- Ich fand es eigentlich ganz in Ordnung. Ich hatte unseren Besuch zwar nur einmal im Unterricht, aber sie waren sehr nett. Manchmal war es schwer, sich zu verständigen, aber es hat irgendwie doch funktioniert.
- Es war sehr lustig, aber ich hätte gerne mehr Kontakt mit einzelnen Schülern gehabt.
- War ganz interessant zu hören, was in Polen anders ist.
- Unsere Englischstunde war sehr nett, sich mit ihnen zu unterhalten. Die 2 Stunden Volleyball waren anstrengend, aber auch gut. Ansonsten war es ganz in Ordnung.

Sprache jederzeit anwenden können – zum Erstaunen manch eines Schülers unserer Schule.

Mit Spannung wurde der anschließende Volleyballvergleich erwartet. Nach wenigen Minuten war klar, es wird ein anstrengendes Spiel. Jeder Punkt wurde hart umkämpft, natürlich auf faire Art und Weise. Einsatzbereitschaft, kollektiver Kampf und Ehrgeiz halfen unseren Mädchen und Jungen der 9. Klassen jedoch nicht, nur ein einziges Spiel zu gewinnen. Wichtig für alle war einzig und allein die gemeinsame sportliche Betätigung. Ein kleiner Trost für unsere Sportler war die Tatsache, dass der Erfolg der polnischen Jugendlichen damit zu erklären war, dass sie in einer Sportklasse lernen, mit 10 Wochenstunden Sport. Für alle war es ein großer

darstellt.

Seit 1995 / 96 unterhält die Gesamtschule Bestensee partnerschaftliche Beziehungen zu einer französischen Schule in Bouzonville sowie der Gesamtschule „Anne Frank“ in der Partnergemeinde Havixbeck.

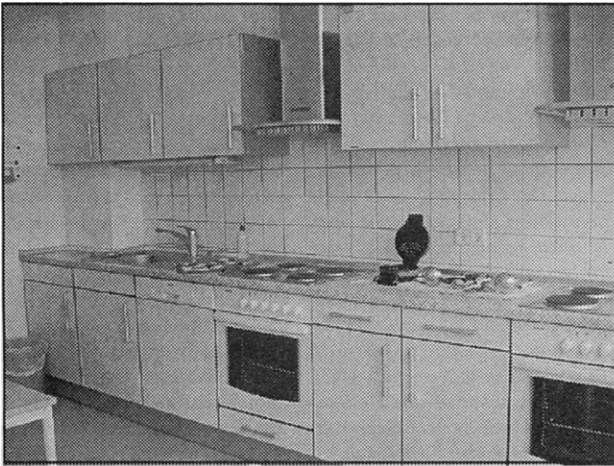
Vor dem Hintergrund einer drohenden Schließung ist vorerst keine zusätzliche Aufnahme partnerschaftlicher Beziehungen zu anderen Schulen vorgesehen.

Davon unberührt sind wir Lehrer und Schüler gern bereit, partnerschaftliche Treffen zwischen der Gemeinde Bestensee und der Partnergemeinde Przemet zu unterstützen.

Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b

**Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"**

**Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
oder faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55**



Eine Küche wie im Gourmet-Kochstudio

...nein, dass ist sie ganz sicher nicht, die neue ausgestattete Lehrküche. Hier sollen ja auch keine Gourmetköche ausgebildet werden. Aber für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule ist diese neue Küche ohne Frage eine schon lang erwartete qualitativ hochwertige Bereicherung für das Fach Arbeitslehre. Konzipiert wurde diese Ausstattung gemeinsam mit dem Küchenstudio „Pep“. Die moderne Ausstattung lässt nun ganz andere Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung zu. Waren doch die Arbeitsbedingungen in der Vergangenheit eher behelfsmäßig und unzureichend. An zwei Herden kön-

nen zum Beispiel kleine Schülergruppen nun gleichzeitig hantieren. Ein Geschirrspüler, für verschiedene Arbeitsabläufe nicht wegzudenken, steht jetzt ebenfalls zur Verfügung. Neue Tische und Stühle sowie geflieste Arbeitsbereich runden das Gesamtbild ab.

Die integrierte „Kühl- und Gefrierkombination“ wurde vom Küchenstudio „Pep“ gesponsert. Dafür bedanken wir uns nochmals recht herzlich.

Wir wünschen uns, dass mit der Ausstattung vernünftig umgegangen und die Wertanschaffung entsprechend geachtet wird.

Hauptamt



Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

30.04.2003

Redaktionsschluss ist am:

16.04.2003

Filmprominenz und Palmen in Bestensee

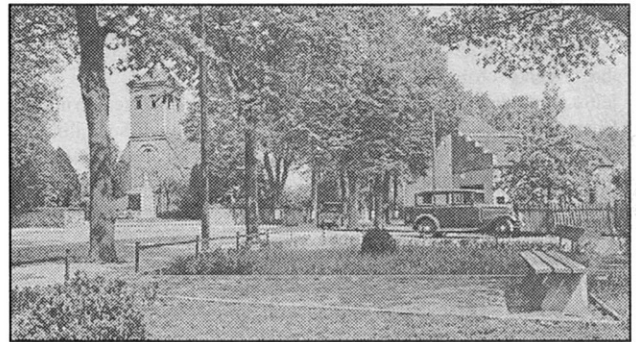
Dass Bestensee nicht nur ein beliebter Erholungsort ist, sondern auch als Kulisse für Filme ausgesucht wurde, möchte ich Ihnen im folgenden zeigen.

In der Chronik von Harry Schäffer und im Landeshauptarchiv Potsdam war der Hinweis zu finden, dass Szenen für den UFA-Film „Ultimo“ aus dem Jahre 1938 in Bestensee gedreht wurden.

Nach Recherchen im Internet fand ich heraus, dass die Grundlage dieses Films das Bühnenstück „Ultimo“ bildete, und der Film den abschließenden Titel „Das Leben kann so schön sein“ erhielt. Hauptdarsteller waren die 1921 in Djakarta geborene Ilse Werner, die in diesem Film ihren zweiten Auftritt hatte, und Werner Godden. Regisseur war Rolf Hansen.

Die Bestensee betreffenden Szenen kamen bald bei einer Hochzeitszene. Die Kirche mit dem Denkmal war sehr schön durch das damals fehlende Stück Kirchhofsmauer in der Kurve zu sehen. Anschließend folgten Hochzeitsaufnahmen, die am Seiteneingang gedreht wurden. Viele Kinder waren links und rechts des Brautpaares zu sehen. Ebenso ein Großteil der Kirche links des Seiteneingangs.

Ursula Schulze und Elli Kubsch, damals Kinder, erinnern sich daran: „Als Schulkinder sollten wir Spalier stehen. Es war für uns ein aufregender Tag, einmal echte Schauspieler aus der Nähe erleben zu können. Die Szene mit dem herauskommenden Brautpaar und der weinenden Cousine der Braut musste einige Male gedreht werden. Immer wieder muss-



Kirche und Teil der Dorfaue, Mitte der 30er Jahre

Auf der Suche nach dem Film wurde ich schließlich im Bundesfilmarchiv fündig und nach Anmeldung konnten meine Frau, zwei an Bestensee interessierte Filmemacherinnen und ich uns dort auf einem Projektions-tisch den Film sogar ansehen.

ten sie neu geschminkt werden, für uns ein tolles Erlebnis.“ Das Geld, das die Kinder und Statisten für ihre Mitwirkung bekamen, wurde vom Bürgermeister übernommen und dem Winterhilfswerk als Kriegsunterstützung überwiesen.



Hochzeitszene am See

Anschließende Szenen von der Hochzeitsfeier spielten in einem offenen, hauptsächlich aus Holz bestehendem Pavillon, mit einem See im Hintergrund, vermutlich das Seechen. Ebenso spielten mehrere Szenen in einem Ruderboot am Schilfufer eines Sees, der jedoch nicht identifizierbar war.

Aufgrund der langen Lagerung hatten wir durch knatternde Nebengeräusche teilweise Mühe, den eigentlichen Ton noch zu verstehen. Trotzdem war es ein bewegender, teilweise zeitkritischer Film aus dem Dritten Reich, der sich den wirklichen Lebensverhältnissen einer breiten Bevölkerungsgruppe mit ihren existentiellen Sorgen zu widmen versuchte. Der äußerst sparsame Versicherungsvertreter Hannes zieht mit seiner jungen und fröhlichen Frau Nora in ein düsteres möbliertes Zimmer in einer Altbauwohnung. Um dazuzuverdienen und sich eines Tages ein schönes Häuschen zu leisten, macht Nora bis spät in die Nacht hinein Heimarbeit und nimmt eine Stelle als Verkäuferin an. Dort wird sie wegen ihres Fleißes und ihres Talents von ihrem Abteilungsleiter umworben. Hannes plagt die Eifersucht, schafft das ihm auferlegte übermäßige Arbeitspensum nicht, ist unzufrieden und vernachlässigt Nora. Doch sie erwartet ein Kind von ihm. Nach einem Streit mit Hannes läuft sie verzweifelt davon, stürzt die Treppe hinunter und kommt ins Krankenhaus. Das Ende bleibt offen: wie geht es weiter?

Hitler soll bei einer Vorführung

mit einem Zornesausbruch reagiert haben. Seine Kritik betraf insbesondere die Darstellung der Wohnungsnot, aber auch die Gesamthaltung des Films. Der Film wurde mit einem Schreiben vom 29. Dezember 1938 an die UFA mit folgendem Inhalt verboten.

Betrifft: Film „Das Leben kann so schön sein“.

Auf Grund von § 23 a des Lichtspielgesetzes vom 16.2.34 in der Fassung des 2. Gesetzes zur Änderung des Lichtspielgesetzes vom 28.6.35 verbiete ich hiermit die Vorführung des von der Filmprüfstelle am 20. Dezember 1938 unter Prüf-Nr. 50115 zugelassenen Films „Das Leben kann so schön sein.“

Der Film ist geeignet, der Aufklärungsarbeit des Staates und der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei auf dem bevölkerungspolitischen Gebiet entgegenzuwirken. Sein Verbot ist daher aus dringenden Gründen erforderlich.

*Im Auftrag
gez. Leichtenstern.*

Ilse Werner erinnerte sich im „Berliner Kurier“ an diesen Film:

„Ende September war „Das Leben kann so schön sein“ abgedreht. Wir waren alle sehr gespannt, wie der Film ankommen würde.

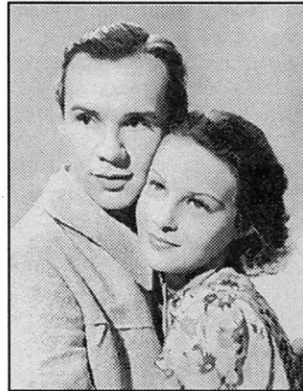
Dann sickerte plötzlich durch: Der Verleih habe kommerzielle Bedenken geäußert. Der Film sollte mit einer Aufführung in Wien getestet werden. Das Ergebnis war positiv, die Zuschauer waren begeistert.

Trotzdem wurde „Das Leben kann so schön sein“ einen Tag später verboten. Von Hitler persönlich, so erfuhrt Regisseur Rolf Hansen. Der Film war dem „Führer“ auf dem Obersalzberg vorgeführt worden. Hitler reagierte mit einem Wutausbruch. Der Film paßte nicht in die politische Landschaft. Für einen Nationalsozialisten durfte es keine Wohnungsnot geben, keine Existenzangst und keine Zögerer vom Schlage eines Ehemannes, wie er von Rudi Godden gespielt wurde. Die Deutschen hatten gefälligst keine Sorgen zu haben, und ein Baby mußte allemal nur ein Grund zur überschäumenden Freude sein. Hinter den Kulissen ging das Gerangel um den verbotenen Film allerdings weiter. Etwaige Änderungen und Nachaufnahmen wurden von Goebbels vorgeschlagen. Sie wurden dann doch nicht gemacht, aber Regisseur Hansen versuchte in fieberhafter Arbeit, den

Film durch Schnitte zu retten. Umsonst! Am 5. Januar 1939 erteilte Goebbels in einer geheimen Konferenz der Presse die Anweisung: Der UFA-Film „Das Leben kann so schön sein“ ist verboten worden. Er widerspricht bevölkerungspolitischen Grundsätzen des Nationalsozialismus und steht ihnen zum Teil direkt entgegen. Auch die Anzeigenchefs sollten darauf achten, daß Anzeigen in der Provinz nicht mehr erscheinen.“

Erst 1950 wurde der Film erstmals in der DDR unter dem neuen Titel „Eine Frau fürs Leben“ gezeigt. Meine Versuche, den Film evtl. im Bestenseer Gemeindesaal einmal zeigen zu können, führten zu der niederschmetternden Erkenntnis, dass es wegen finanzieller Forderungen nicht möglich sein wird. Nachfragen beim Vermarkter des Films ergaben Kosten für eine normale Aufführung von 5 Euro pro Sekunde. Das bedeutet bei 1 1/2 Stunden Spielzeit rund 25.000 Euro! Dazu kommen laut Bundesfilmarchiv Kopierkosten auf ein Videoband von 50 Euro pro Minute.

Ein weiterer Film mit Szenen in Bestensee wurde 1954 von der DEFA gedreht. Mein Vater erzählte mir, dass mein Großvater Wilhelm Riesenberg, damals Taxifahrer, die Hauptdarstellerin und einstige Stummfilm-Diva Henny Porten des öfteren fuhr und sogar ein Autogramm bekam. Heinz Dreger konnte sich auch noch an den Film erinnern und erzählte mir, dass der Titel „Carola Lamberti – Eine vom Zirkus“ hieß. Er erinnerte sich auch an



Landkost

Landkost-Ei EZG GmbH



*wünscht ein
frohes Osterfest...
... natürlich mit
Landkost-Eiern
aus Bestensee!*

**Motzener Str. 111 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763-790-0 • www.landkost-ei.de
e-mail: info@landkost-ei.de**

JEANS

GERLINDE'S

ECK

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 617 07



Flotte
Oberteile
ab
15,-€



Montag - Freitag 9 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr geöffnet!

Szenen, die am Bahnhof und auf der Dorfaue gedreht wurden. Da ein Teil in Italien spielte, wurden am Bahnhof Palmen und Agaven aufgestellt, die das südliche Flair ausdrücken sollten.



Filmplakat Carola Lamberti

Inzwischen konnte ich mir auch diesen Film auf einem handelsüblichen Video (per Internet-Bestellung für 15,- Euro, es geht also auch anders !) ansehen. Er spielt im Zirkusmilieu. Seit dem Tod ihres Mannes führt Carola Lamberti den familieneigenen Zirkus allein. Ihre Söhne Camillo, Eduard und Pero sind ausgezeichnete Artisten, und sie wollen endlich auch an der Lei-

tung des Unternehmens beteiligt werden. Plötzlich entbrennt ein Familienstreit. Es kommt zum Zerwürfnis, Carola verläßt den Zirkus. Doch die Jungen sind unerfahren, und das Unternehmen droht zu scheitern. Aber sie konnten über ihren Schatten springen, und die Mutter zurückholen.

Eine weitere bekannte Schauspielerinnen hatte sogar ihren Sommersitz in Bestensee am Seechen: Carsta Löck. Daran erinnert sich Ludwig Moser mit folgender Begebenheit in den 40-ern:

Als Kind kam er mit einigen Klassenkameraden auf dem Heimweg von der Schule oft die Neue Straße entlang, um dann weiter durch den Wald nach Hause in die jetzige Karl-Marx-Straße zu gehen.

Das letzte seeseitige Grundstück in der Neuen Straße gehörte der bekannten Schauspielerinnen Carsta Löck (s. Foto). Und wie es schon damals bei übermütigen Jungs üblich war, klingelte man gern an fremden Häusern, um danach schnell fortzulaufen, bevor der Bewohner sichtbar wurde. Und das Sommerhäuschen von Carsta Löck weiter unten am See lag, dauerte es immer eine geraume Weile, bis sie zum Gartentor kam. Bis dahin war von den Jungs natürlich weit und breit nichts mehr zu sehen.

Schließlich wurde es ihr zu bunt, sie lauerte eines Tages den Burschen im



Carsta Löck

Wald nach einem Klingelzug auf, und erwischte sie auch prompt. Der kleine Ludwig bekam eine saftige Ohrfeige, und die Schauspielerinnen schnappte sich zwei der Bürschen, um sie ihren Eltern zu übergeben. Bei Fam. Moser angekommen, sagte sie zu Vater Moser: „Sun, nun können Sie Ihren Sohn bestrafen!“ Der sah die rote Backe seines Sohnes mit den Fingerabdrücken und meinte nur schmunzelnd: „Der hat seine Strafe schon weg!“

Abschließend möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, um etwas bitten.

Wir planen, spätestens zur 700-Jahr-Feier im Jahre 2007 ein Video bzw. eine DVD über die Entwicklung Bestensees herzustellen. Schön wäre es, anstelle stehender Bilder Bewegung hineinzubringen. Vielleicht hat der eine oder andere von Ihnen in früheren

Zeiten Schmalfilme gedreht, auf denen Teile vom Ort oder der Landschaft zu sehen sind. Deshalb bitte ich Sie, einmal im Schrank oder auf dem „Boden“ nachzuschauen, ob vielleicht doch noch ein Film irgendwo herumliegt. Ich würde mich freuen, davon eine Kopie machen zu können, die wir später allen zeigen könnten, wenn möglich, ohne eine Gebühr von 5 Euro/Sekunde. Haben Sie Lust, für das Bestensee-Video auch einmal vor die Kamera zu treten? Wenn Sie etwas Interessantes aus der Vergangenheit oder aus dem damaligen Alltags berichten können, haben Sie Mut, es vor der „Linse“ auszusprechen! Ich würde mich freuen, wenn Sie mit mir unter der Tel.-Nummer (033763)20977, direkt in der Freiligrathstr. 12, oder im Gemeindeamt mit Frau Pichl, Tel.-Nr. (033763)99843 Kontakt aufnehmen.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann



Kleine Geschenke zum Osterfest:

- ♥ Stickereien verschiedener Art
- ♥ Geschenkgutscheine

Schauen Sie doch mal rein!

Anderungsschneiderstube
Karin Zuset
 15741 Pätz • Friedenstr. 6 • Tel.: 033763 / 63874
Geschenkartikel & Zeitungen
 Änderungen & Maschinenstickarbeiten innerhalb von 3 Tagen

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir **frohe Ostern** und erholsame, staufreie Osterferien

Zweiradshop Bernd Steffens
 ▶ Zeesener Str. 2A ▶ 15741 Bestensee ▶ Tel.: (03 37 63) 6 32 12

Jetzt im **„Kinderland“**

Geschenkidee

Sammies zu Ostern: Schulranzen-Set inkl.:

- ✓ Federmäppchen
- ✓ Schulsportbeutel
- ✓ Brustbeutel
- ✓ Schlamperetui

Sammies by Sarasonite
 Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763 / 6 16 44

Wir singen euch
den Frühling
ein.



Am Samstag, d. 29.03.03 um 17.00 Uhr

lädt der Posaunenchor Bestensee zum Frühlings-
singen in die ev. Kirche ein.
Als Gäste werden wir die Schüler der 2. Klassen
der Grundschule Bestensee und die Kinder des
Waldkindergartens Pätz begrüßen.

- Leserbrief -

Adventskonzert in der Bestenseer Kirche am 15.12.2002

*Sehr geehrte Damen
und Herren,*
wie oft habe ich mir schon vorge-
nommen, über meinen Besuch des
Adventkonzerts und über den stimm-
ungsvollen Auftritt des Männer-
chores zu berichten.

Angefangen hat alles im
Sommer letzten Jahres.
Anlässlich eines Kurz-
urlaubs im Raum Berlin fuhr
wir eines Sonntags
durch Bestensee und
hörten zufällig davon,
dass nachmittags ein
„Muttertags-
konzert“ stattfin-
det. Da
wir Zeit hatten und wir (meine Frau
und ich) Freude am Gesang haben,
beschlossen wir spontan, zu blei-
ben. Wir waren überrascht, was uns
im „Zelt“ dann geboten wurde. So
etwas hatten wir in der „Provinz“
nicht erwartet. Gefallen hat uns
besonders der Solosänger, der mit
seinem mitfühlenden Gesang die
„Herzen“ der anwesenden Mütter
(unsere auch!) zu begeistern wuss-
te. Mit anderen Worten: Die Veran-

staltung war rundum gelungen, un-
ser Besuch hat sich gelohnt. Als wir
dann von den Sängern erfuhren, dass
zu Weihnachten in der Kirche ein
„Adventskonzert“ geplant sei, nah-
men wir uns fest vor, als Zuhörer
daran teilzunehmen.

Am 15.12.2002 fand
das Konzert in der Kirche
statt. Draußen war es sehr
kalt, auch in der Kirche war es
kühl. Doch die vielen Be-
sucher ließen das (fast)
vergessen. Mit zahl-
reichen Freunden
Männer-
chören
aus nah und fern, von denen
wir einige zum Besuch des Kon-
zerts ein wenig „überredet“ hatten,
lauschten wir dem Gesang des
Bestenseer Männerchores. Was uns
geboten wurde war vorzügliche
Kost, besonders die Solos des Herrn
Lehmann waren vom Feinsten. Der
Beifall und die anschließenden Ge-
spräche mit Besuchern zeugten von
einer gelungenen Vorstellung.

*Hans-Rainer Bruchmann
Zigarrenstadt Bünde*



Auf zum Frühjahrsputz

zwischen den Kahnstellen an der Schillerstraße
Der Angelsportverein Dahmeland 73 und die Jugendfeuerwehr
rufen alle Anwohner, Badefreunde und Angler auf, **am 29.03.03**
den Badestrand und die Kahnliegestelle für die Saison 2003 auf
Vordermann zu bringen.
Harken und Spaten bitte mitbringen !!!
Treff ist um 10.00 Uhr an der Kahnliegestelle.

Einzelnachhilfe

- zu Hause -

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten
alle Klassen/alle Fächer
(Mittenwalde, Bestensee, Zeesen, Senzig, Schönefeld,
Zeuthen, Bindow, KWh, Wildau, Eichwalde, usw.)



ABACUS - Nachhilfeinstitut
Königs Wusterhausen
03375-215374
0800-1224488 Hotline

In der Provinz wird weiter gesungen!

Sehr geehrte Herr Bruchmann,
der Männergesangverein Bestensee
bedankt sich hiermit recht herzlich
für Ihre anerkennende Veröffentli-
chung. Wir freuen uns, dass wir
Menschen mit unserem Gesang
begeistern. In diesem Jahr begehrt
der Chor sein 80 jähriges Bestehen,
dies zeigt doch, dass wir schon lange
aktiv sind und es auch noch weiter
sein wollen. Unsere für 2003 ge-
planten größeren Auftritte waren in
der Februarausgabe im Bestwiner
veröffentlicht.

chören und dem Posaunenchor fin-
det am 11. Mai wieder im Festzelt
statt. Am 08.06.03 ist unser
Pfungstkonzert. Als Höhepunkt
feiern wir am 05.07.03 unser 80.
Chorjubiläum mit vielen Gast-
chören. Im August hören Sie den
Chor beim Dorffest.

Auch das Adventsingen in der Kir-
che ist wieder geplant. Wir würden
uns freuen Sie oft bei unseren Dar-
bietungen begrüßen zu können.
Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Chores
K. Kohl

Das Muttertagskonzert mit Gast-

Auto & Anhänger-Service

Inh. B. Georgi - KFZ-Meisterbetrieb



- ★ Vermietung
- ★ Autoteile
- ★ Reifenservice

- ★ Preiswerter Kfz.-Sofortservice
- ★ Unfallinstands. - Ersatzwagen schnell & fachgerecht
- ★ Anhängerkupplungen zu Sonderpreisen, z.B. Golf IV
starr, 7-polig **ab 269,- €**
- ★ Anhängerverkauf & Service
- ★ Hauptuntersuchung (HU), AU
- ★ Klimaanlage Service
- ★ Sommerreifen preisw., z.B. Alu kompl. Rad Arizona
mit 215/40 R16W für nur **a 164,- €**
- ★ Neu: Reifensicherheitsgas

15749 Ragow • Gartenstr. 35

Tel.: (03 37 64) 2 05 89 / 2 15 53 • Fax: 2 15 52

Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung



Beratung
Montag - Freitag
14 - 18 Uhr

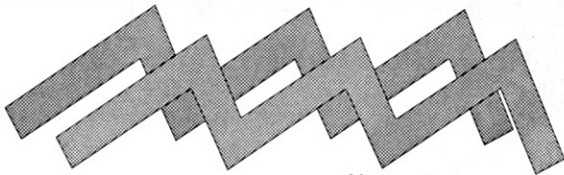
Nachhilfe mit System
STUDIENKREIS®

KW, Berliner Straße 20a

☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: MI1@studienkreis-kw.de

BESTENSEE APOTHEKE



FIT in den FRÜHLING!

Wir messen Ihnen:

- Körperfettgehalt
- Cholesteringehalt
- Blutdruck **3,- €**
- Blutzucker

... und geben Ihnen Tipps für eine gesunde Ernährung!



Wir für Ihre Gesundheit
Ihre Apothekerin Heike Pfeufer

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr - 20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Internet: www.Bestensee-Apotheke.de • email: Bestensee-Apotheke@t-online.de

Apothekenpflichtige Arzneimittel
fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung



Die Info – Veranstaltung des MSC Bestensee e.V.



findet nicht wie im letzten Bestwiner veröffentlicht am 24.04.03, sondern am **26.04.2003** in der Zeit von **9.30 – 12.00 Uhr** an der Motocross – Strecke in der Köriser Straße statt.
Die Mitglieder des Motor – Sport – Club Bestensee laden alle Interessierten ein.

Nachtrag zum Artikel des MSC Bestensee e. V. in der vorletzten Ausgabe des Bestwiner

(Februar-Ausgabe) Seite 16 „Der MSC Bestensee e. V. berichtet“

Betreffs des o. g. Artikels im „Bestwiner“ zum Zweck des Vereins, insbesondere Meisterschaften möchten wir näher erläutern, dass auf unserer Motocross-Strecke keine öffentlichen Meisterschaften ausgetragen werden. Bei der Motocross-Strecke handelt es sich um eine reine Trainingsstrecke, die vom Verein genutzt wird.

Die Mitglieder des MSC Bestensee e. V.

>>> SEVEKA: Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen/Bestensee e. V. hat kürzlich ihre neue Internet-Präsenz eröffnet. Sie ist unter www.seveka.de erreichbar.<<<

Jahresrückblick 2002 der VSG Bestensee Abt. Reiten

Das Jahr 2002 war für unsere Abteilung sehr erfolgreich und präsentativ. Besonders unser selbst veranstaltetes Turnier am 1. Mai, das bereits einen festen Platz im Veranstaltungskalender besitzt, hat mit einer guten Besucherresonanz und einer hohen Teilnehmerzahl wesentlich dazu beigetragen und unserer Saison den Startschuss gegeben. Auch für unsere Mitglieder war dieser Tag mit fünf 1. Plätzen, drei 2. Plätzen, einem 4. Platz und zwei 6. Plätzen sehr lohnenswert. Besonders unsere Kleinsten förderten wir dieses Jahr und schickten sie, um ihr Können unter Beweis zu stellen, u. a. auf das Turnier des Reiterhofes St. Georg, wo sie die Prüfung Führzügelklasse mit dem 1. und dem 3. Platz erfolgreich bestritten.

Saison mit dem 1. Platz in der Paardressur und dem 3. Platz im Springen.

Doch nicht nur Turniere gestalteten unser Jahr, sondern auch Veranstaltungen des Dorfes Bestensee. So wirkten wir oder mehr unsere Vierbeiner mit dem Ponyreiten beim Osterfeuer und beim Dorffest mit. Auf dem Schützenfest Ende Sommer präsentierten wir unsere Quadrille und die Paardressur, was unsere Kreativität in der Auswahl der Kostüme erforderte und manchmal alle Nerven kostete. Des weiteren halfen wir bei der Märchenaufführung „König Drosselbart“ beim 10-jährigen Bestehen des Kinderdorfes Bestensee mit und ließen die kleinsten Besucher mit dem Ponyreiten ein wenig in unseren Sport reinschnuppern.



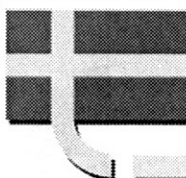
Des weiteren besuchten wir das Turnier in Friedersdorf, bei dem wir den 4. Platz im Springen, den 6. Platz in der A- Dressur und den 4. Platz in der Mannschaftsdressur, was unseren Teamgeist förderte, erreichten. Auch den Reitertag auf St. Georg vertraten unsere Mitglieder mit zwei 1. Plätzen, zwei 3. Plätzen, zwei 5. Plätzen und einem 6. Platz; ebenso in Zernsdorf mit dem 2. Platz im Springen und dem 5. Platz in der Paardressur; in Dahlewitz mit dem 1. Platz im Kostümreiten und das Turnier in Bug beendete schließlich unsere

Im Herbst organisierten wir für unsere 19 Mitglieder, wobei im Laufe des Jahres 7 Neue eintraten, einen Wanderritt mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, den wir uns nach dieser Saison auch verdient hatten und was den Abschluss des vorigen Jahres bildete. Wir hoffen, dass das Jahr 2003 genauso ohne Probleme verläuft, und dass wir noch mehr Mitglieder für unsere Abteilung gewinnen können. Hinweis zum Schluss: natürlich findet auch dieses Jahr unser traditioneller Reitertag am 1. Mai statt!

VOLVO

Vertragshändler in Königs Wusterhausen

☎ 033 75 / 29 03 80



thomas bredow

Stimmt!
www.ahbredow.de

5. Platz der Volleyballdamen

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge beendeten die Volleyballdamen der VSG Bestensee die Saison 2003/2003 in der Landesklasse Mitte.

Wenn jemand letzten September zu den Frauen gesagt hätte, ihr werdet am Ende auf den fünften Platz landen, dann hätten sie wahrscheinlich gesagt, schön wär's. Aber nun war man doch etwas traurig, denn punktgleich mit den Teams aus Erkner und Schöneiche musste man sich nur nach den Sätzen geschlagen geben. Der dritte Platz wäre möglich gewesen und wurde am letzten Spieltag verschenkt.

Nach einem schleppenden Start mit Sieg und Niederlagen in den ersten



Spielen konnten sie sich von Spiel zu Spiel steigern. Selbst gegen die Spitzenreiter aus Frankfurt / Oder und Wildau sah man nicht schlecht

aus. Das noch längst nicht alles so klappt, wie sie sich das wünschen, ist verständlich. Viele von den Frauen

spielen noch gar nicht so lange Volleyball, kaum jemand hat eine richtige Grundlagenausbildung hinter sich. Um so stärker ist der jetzige Erfolg zu bewerten. Kampfgeist und der gemeinsame Siegeswille brachten den Erfolg. Jedenfalls will man auch in der nächsten Saison ab September/ Oktober 2003 an den Start gehen und wieder versuchen, mit den besten Teams mitzuhalten.

Viel Glück!

Das brauchen auch die Volleyballmänner, die in der Relegation müssen, um in der Landesklasse weiter spielen zu können. Viele Ausfälle in der Vergangenheit führten in erster Linie zu teilweise knappen Niederlagen, die zum Schluss allerdings nicht mehr zu den notwendigen Siegen führen konnten. Leider vergab die Mannschaft

so manch gute Möglichkeit gegen etwa gleichstarke Mannschaften. Wir waren nicht in der Lage, unser vorhandenes Leistungsvermögen auszuschöpfen. Es fehlte ganz einfach oft der Wille und die Einsatzbereitschaft zum Sieg. Hier merkt man doch, dass viele spielstarke Leute uns verlassen haben. Jens Itzjeh!

ABSCHLUSSTABELLE DER DAMEN LANDESKLASSE MITTE

Platz	Team	Spiele	Saetze	Punkte
1.	Preußen Frankfurt/O. II	18	53:17	34:2
2.	VC Wildau II	18	48:24	28:8
3.	Grün-Weiß Erkner II	18	42:25	22:14
4.	TSG Schöneiche II	18	42:29	22:14
5.	VSG Bestensee	18	39:33	22:14
6.	Saarower VSV II	18	29:41	16:20
7.	SV Klausdorf	18	35:38	14:22
8.	Fortuna Blankenfelde	18	27:43	14:22
9.	Preußen Frankfurt/O. IV	18	21:51	4:32
10.	Preußen Frankfurt/O. III	18	14:49	4:32

Letzter Spieltag:

Datum	Spiel	Ansetzung	Ergebnis	Bem.
15.03.2003	82	Frankfurt IV-Saarow	2 : 3	
15.03.2003	83	Frankfurt IV-Bestensee	3 : 2	
15.03.2003	84	Saarow-Bestensee	1 : 3	
15.03.2003	85	Frankfurt II-Blankenfelde	2 : 3	
15.03.2003	86	Frankfurt II-Wildau	3 : 2	
15.03.2003	87	Blankenfelde-Wildau	3 : 2	
15.03.2003	88	Erkner-Frankfurt III	3 : 0	
15.03.2003	89	Erkner-Klausdorf	3 : 1	
15.03.2003	90	Frankfurt III-Klausdorf	0 : 3	

Unserer verehrten Kundschaft

Postagentur Schäfer

Büro- & Schreibwaren

Mo-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Tel.: 033763-63453
Fax: 033763-62237

15741 Bestensee, Hauptstraße 29

Mo-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

KÜCHEN Schäfer

Beratung · Planung · Einbau
Küchensanierung

Tel.: 033763-63607 · Fax: 033763-60851
FuT: 0177-2144430

wünschen wir frohe Osterfesttage

Wie wäre es mit Ferienlager?

Die Sommerferien stehen (fast) vor der Tür. Zwei Wochen in den Urlaub, zwei Wochen zu den Verwandten, und sonst??? Wie wäre es mit Ferienlager?? **Vom 22.07. - 02.08.2003** organisiert der Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V. seit nunmehr 1990 zum vierzehnten Mal für 100 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Dahme-Spreewald ein Ferienlager im Ostsee- Feriencentrum Markgrafenheide bei Rostock. Dafür haben wir uns natürlich wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Die Teilnehmer können sich bei Sport und Spiel, Sonnen, Baden, Neptunfest, Geländespiel, Nachtwanderung, Lagerfeuer mit Gitarre, Grillen, Diskotheken, Kino und verschiedenen Ausflügen aktiv vom Schulstress erholen. Untergebracht sind die Kids in festen Steinbungalows in 4- und 6-

Bett- Zimmern mit Aufenthaltsraum, zum objektigenen Strand sind es nur wenige Meter. Die Betreuer sind seit vielen Jahren „Markgrafenheideerfahren“ und natürlich pädagogisch ausgebildet. Die An- und Abreise erfolgt in modernen Reisebussen von Königs Wusterhausen direkt ins Objekt. **Der Preis pro Teilnehmer beträgt 284,00 €.** **Anmeldungen werden ab sofort von Montag bis Freitag** in der Zeit von 11.00 Uhr - 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 03375 / 294658, per Mail unter sjr@tfh-wildau.de und postalisch beim Stadtjugendring KWh e.V., Erich-Weinert-Straße 9 in 15711 Königs Wusterhausen entgegengenommen. Also, nicht lange zögern und anmelden, denn die Plätze gehen erfahrungsgemäß „weg wie warme Semmeln“!

Bestattungen und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage Nr. 1
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 0 33 75 / 21 36 30, Fax: 21 36 31

Hauptstr. 13, 15741 Bestensee
Telefon: 03 37 63 / 2 16 23

Jahnstraße 3, 15745 Wildau
Telefon: 0 33 75 / 50 15 70

Hausbesuche ohne Mehrkosten
Vorsorge zu Lebzeiten

Alle Telefonnummern Tag und Nacht erreichbar!

**Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlagetipps
Ihre Fragen – unsere Antworten – Ihre Risikoabsicherung
Heute: Hausrat – Versicherung**

Ein defektes Fernsehgerät setzt die Mietwohnung in Brand. Das Löschwasser beschädigt den eigenen Hausrat und den der darunter liegenden Wohnungen. Gesamtschaden 60.000€.

Aus einem offenen Kamin spritzen glühende Holzstücke heraus und setzen Papier in Brand, oder durch die Stichflamme des Gartengrills brennt die Jacke des Hausherrn. „Hochzeit“ für Diebe und Einbrecher - Datschenbewohner und Dauercamper bringen ihre Wochenendgrundstücke auf „Vordermann“. Begehrte Einrichtungsgegenstände - Fernseher, Videorecorder usw. nimmt man mit auf den zweiten Wohnsitz. Gleichzeitig kann man den Hauptwohnsitz nicht mehr ständig kontrollieren, da man ja „im Grünen wohnt“.

Die so entstehenden Schäden übernimmt die **Hausrat-Versicherung**. Sie sichert sämtliche zur Einrichtung (Möbel, Teppiche, Gardinen Lampen und Bilder), zum Gebrauch (Geschirr, Bekleidung, Haushaltsgeräte, Tonträger, Computer, Gartenbearbeitungsgeräte), oder zum Verbrauch (Nahrungs- und Genussmittel, Pflanzendünger) bestimmte Dinge ab, ebenso wie Wertgegenstände (Schmuck, Bargeld mit festgelegten Entschädigungsgrenzen). Aber auch Surfbretter, Kanus-, Ruder, falt- und Schlauchboote sind mit abgesichert.

Bei der Einschätzung des Wertes der Hausratgegenstände zur Festlegung der Versicherungssumme, wohnen in der Regel zwei Seelen in der Brust des Versicherungsnehmers. Einmal will man zwar im Schadensfall alles ersetzt haben, andererseits bestimmt die Höhe der Versicherungssumme aber auch die zu zahlende Versicherungsprämie. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, das bei einer „Unterversicherung“ im Schadensfall die Schadenregulierung auch entsprechend geringer ausfällt. Vereinfacht darge-

stellt heißt das, bei einer Versicherungssumme von 30.000 € und dem tatsächlichen Wert des Hausrates von 50.000 € würde der entstandene Schaden von z.B. 8.000 € mit nur ca. 5.280 € reguliert. Den Rest der Kosten trägt man selber.

Sie haben zwei Wege den Unterversicherungsverzicht zu erreichen.

1. Mit Hilfe einer von mir oder Ihrem Versicherer zur Verfügung gestellten Tabelle lässt sich der Wert des Hausrates ohne Probleme ermitteln.
2. Die einzelnen Versicherer bieten den Unterversicherungsschutz auch dann, wenn die Versicherungssumme je m² Wohnfläche 500 bis 700 € beträgt.

Versichert ist der Hausrat gegen die Gefahren, Feuer, Leitungswasser, Sturm/Hagel, Einbruchdiebstahl, Vandalismus nach Einbruch und Beraubung. Aber auch folgende Klauseln sollten enthalten sein, bzw. überprüft werden:

- Fahrraddiebstahl (meist, aber nicht immer, gegen Prämienerhöhung)
- Überspannungsschäden durch Blitz an PC's, Telefonen, Fernseher etc.
- Diebstahl aus dem Auto
- Diebstahl von Gartenmöbeln oder Wäsche „von der Leine“
- Mitversicherung von Sengschäden und anders mehr.

Oder kenne Sie schon die andere Variante, die **Lebenslange Hausratversicherung**. Hier bezahlen Sie nur noch einmal eine Prämie und sind dann mit Ihrem Ehe- oder Lebenspartner lebenslang versichert. Fragen Sie mich einfach.

Achten Sie auch auf spezielle Tarife und Rabatte für Berufsgruppen, Vereine u.a.m.

Es lohnt sich also, den Versicherungsschutz zu überprüfen und die Versicherungssummen anzupassen. Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. *Ihr Dr. Michael Kuttner*

**Die Entscheidung ist gefallen:
Pätz wird Ortsteil von Bestensee**

Wie geht es weiter? Nach dem Beschluss des Landtages zur Gemeindegebietsreform wird Pätz Bestensee angegliedert. Die Pätzer Reformgegner haben jetzt die Möglichkeit, gegen die Entscheidung eine private Klage beim Verfassungsgericht einzureichen. Der Erfolg wird gleich null werden. Kommunalverfassungsbeschwerden haben keine aufschiebende Wirkung. Die Kommunalwahlen werden unabhängig von einem laufendem Verfahren in der neuen Struktur durchgeführt. Sollte das Verfassungsgericht in seiner Entscheidung einzelne Neugliederungsregelungen für nichtig erklären, dann wären in den betroffenen Gemeinden und nur in diesen die Kommunalwahlen zu wiederholen. Pätz wird nicht dazu-

gehören. Es ist sehr bedauerlich, dass die Empfehlung der Gemeindevertretung, sich freiwillig Bestensee anzuschließen durch die Aktivitäten der Reformgegner verfallen ist. Die von der Landesregierung gezahlte Prämie pro Einwohner 150 € gesamt über 100.000 € bei freiwilligen Zusammenschluss ist der Gemeinde verloren gegangen. Leider kann jetzt im nachhinein keiner dafür zur Rechenschaft gezogen werden. Das Ministerium des Inneren wird noch im März den Wahltag festsetzen. Danach können Parteien und Wählergruppen mit Ihrer Kandidaturaufstellung in beiden Gemeinden beginnen.

*Kurt Beierke
CDU Vorsitzender*

Ostergottesdienste

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth

Sonnabend

12.04.03 17.00 Uhr Wortgottesdienst Kap. Bestensee

Palmsonntag

13.04.03 08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche KWh
10.00 Uhr Palmsegnung, Hochamt Pfarrkirche KWh
16.30 Uhr Bußgottesdienst Pfarrkirche KWh

Gründonnerstag

17.04.03 19.00 Uhr Abendmahlmesse, anschl. Anbetung bis 24.00 Uhr Pfarrkirche KWh

Karfreitag

18.04.03 15.00 Uhr Gedächtnis des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus Pfarrkirche KWh

Karsamstag

19.04.03 22.00 Uhr Feier der Auferstehung unseres Herrn Pfarrkirche KWh

Ostersonntag

20.04.03 08.00 Uhr Osterhochamt Kap. Bestensee
10.00 Uhr Hochamt Pfarrkirche KWh

Ostermontag

24.04.03 08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche KWh
10.00 Uhr Hl. Messe Kap. Bestensee
10.00 Uhr Hochamt Pfarrkirche KWh

BEICHTGELEGENHEIT

Samstag

12.04.03 15.00 - 17.00 Uhr bei auswärtigen Priestern Pfarrkirche KWh

Dienstag

15.04.03 14.30 - 16.30 Uhr Schülerbeichte Pfarrkirche KWh

Gründonnerstag

17.04.03 17.30 - 18.45 Uhr Pfarrkirche KWh

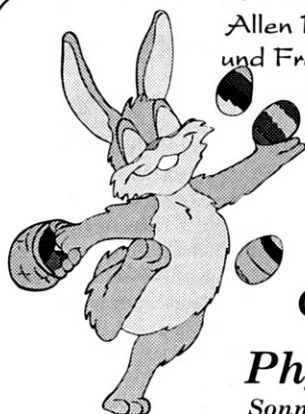
Karfreitag

18.04.03 13.00 - 14.45 Uhr Pfarrkirche KWh

Karsamstag

19.04.03 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrkirche KWh

**Agentur Dr. Kuttner & Partner
für GERLING Firmen- und Privat-Service AG
Finanzierungen, Finanzanlagen,
Versicherungen**
Dr. Michael Kuttner, Dipl.-Ing.
Spreewaldstr. 3 • 15741 Bestensee
Tel.: 033 7 63 / 20 322 • Fax: 033 7 63 / 20 323
Funk: 0170 - 814 31 90
e-mail: michael.kuttner@t-online.de
Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen



Allen Patienten, Bekannten
und Freunden wünschen wir

sonnige
und
erholsame
Osterfeiertage

Physiotherapie

Sonnenberg & Rochow GbR

Franz-Mehring-Str. 13 • 15741 Bestensee • Tel.: (03 37 63) 6 65 77

„**ENGERLING**“

Blues am 12. April in Bestensee



Foto: M. Hartmann

Seit fast 30 Jahren aktiv, gehört ENGERLING zu den Beständigsten in der deutschen Bluesszene. Ihr Markenzeichen ist der kraftvolle Gesang des Sängers, Keyboarders und Komponisten „Boddi“ Bodag. Er ist der Kopf der Band, seine intelligenten Texte bestechen durch Ehrlichkeit und Originalität.

Die Band hat sich im Laufe der Jahre eine eigene musikalische Identität, einen eben ENGERLING - typischen Musizierstil erarbeitet. Trotzdem ist ihre Musik immer noch dem Genre „Blues“ oder „Bluesrock“ zuzuordnen.

Die musikalischen Qualitäten der Band nutzt seit vielen Jahren auch die in Detroit, USA lebende Rocklegende Mitch Ryder. Er bestreitet mit ENGERLING seine Europatourneen. Gerade sind sie von ihrer erfolgreichen 4-wöchigen Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz zur Vorstellung ihrer

neuen Live - CD „The old man springs a boner“ zurück.

Freuen wir uns auf ihren Live-Auftritt in Bestensee. Freuen wir uns auf ihre Hits, wie „Mama Wilson“, „Herbstlied“, „Engerling's Blues“. Selbstverständlich werden auch Titel wie „Riders on the Storm“, „Little red rooster“ und ihre Verbeugung vor Mitch Ryder mit „Ain't nobody white can sing the blues“ nicht fehlen.

Das Konzert ist ein Muss für jeden Fan von guter Bluesmusik.

Beginn der diesjährigen Veranstaltung am **12. April ist um 21.30 Uhr** (Einlass ab 19.00 Uhr) im **Bestwiner Bürgertreff** (chem. Husarenschänke) in Bestensee, Hauptstr. 22.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Ines Gester im „Kinderland“ (Marktcenter Bestensee) oder telefonisch unter 033763 / 61644 oder an der Abendkasse.



IHK

Industrie- und Handelskammer
Cottbus

Pressemitteilung 17.03.03

Kanzlerrede: Die Richtung stimmt – Der Weg wird schwierig

Cottbus: „Der große Ruck ist ausgeblieben – doch gemessen an dem, was die Wirtschaft von einem sozialdemokratischen Bundeskanzler erwarten kann, ist das Programm respektabel“, so Hauptgeschäftsführer Joachim Linstedt. „Manche Weichenstellung in der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik hätten wir uns deutlicher gewünscht, aber der erste Schritt ist getan, das Reformfenster wird geöffnet.“

Die Industrie- und Handelskammer begrüßt das Festhalten am Konsolidierungskurs der öffentlichen Haushalte, die Entlastung der Kommunen und die Stärkung ihrer Finanz- und Investitionskraft sowie die ersten, wenn auch unzureichenden Schritte beim Kündigungsschutz in Kleinunternehmen. Andererseits bedient der Kanzler mit der Androhung einer Ausbildungsplatzabgabe eine an den Realitäten vorbeigehende Forderung der Gewerkschaften. Mit einer solchen Aufgabe werden die Unternehmen zusätzlich belastet, ohne dass die eigentlichen Probleme gelöst werden. Es ist nicht die fehlende Ausbildungsbereitschaft, sondern die schwierige wirtschaftliche Lage eines Großteils der Unternehmen, die zu Abbau von Arbeits- und Ausbildungsplätzen geführt haben. Kritisch wird auch die gewollte

befristete Befreiung der Existenzgründer von Kammerbeiträgen gesehen, vor allem im Hinblick auf den verfassungsrechtlichen Grundsatz der Gleichbehandlung aller Kammermitglieder. Die Industrie- und Handelskammern unterstützen bekanntlich seit jeher Existenzgründungen. Hinsichtlich des Beitrages der IHKs zur Existenzgründungsoffensive der Bundesregierung befindet sich die IHK-Organisation in einem konstruktiven Dialog mit der Bundesregierung, der auch die avisierte Beitragsbefreiung einschließt.

Festzuhalten ist, dass Sondermaßnahmen für Gründer und Kleinunternehmen im sogenannten small business act überflüssig sind, wenn die Rahmenbedingungen in der Wirtschaft insgesamt stimmen würden. „Der Erfolg des jetzt eingeschlagenen Kurses wird sich“, sagt Linstedt, „am Ende des Weges messen lassen müssen, wenn alle Hürden genommen und die erforderlichen Gesetze auf dem Tisch liegen.“

Die IHK Cottbus vertritt die Interessen von rund 36.000 Mitgliedsbetrieben im Kammerbezirk, der die Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz sowie die kreisfreie Stadt Cottbus umfasst.

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben



Bestattungsinstitut
Werner Zak

15711 Königs Wusterhausen • Potsdamer Straße 5
Tag & Nacht- Tel. (03375) 29 53 70

FEUCHTE MAUERN - NASSE KELLER!

Bei aufsteigender Mauerfeuchte garantierte Gebäudetrockenlegung ohne Eingriff in die Bausubstanz

Hydropol® - Mauerentfeuchtung - GmbH

Vertretung: Detlef Rössel
Wernsdorfer Str. 131
D-15751 Niederlehme
Tel. & Fax 033762 / 90753
Fu.Tel. 0171 / 425 4881



Feuchte Mauern was tun ?

Entfeuchtung von Gebäuden ohne Bauarbeiten

Bei der Altbausanierung ist die auf Grund defekter oder nicht vorhandener Horizontal- bzw. Vertikal-sperrung ins Mauerwerk eindringende Bodenfeuchte eines der größten Probleme. Nässeschäden sind mehr als nur ein Schönheitsfehler. Es kommt zur Zerstörung von Putz und Mauerwerk durch Salze, Frostabsprengungen und Auslaugung des Mörtels. Preiswerte Abhilfe schafft in diesen Fällen das mit modernster Technik auf elektrophysikalischer Basis arbeitende, innovative Hydropol- Verfahren, das keine Bauarbeiten, also keinen Eingriff in die Bausubstanz erforderlich macht. Bei diesem Verfahren wird die Richtung des Feuchtigkeitsstromes im Mauerwerk umgekehrt, zurück ins Erdreich. Ein erneutes Eindringen der Feuchtigkeit in die Bausubstanz wird dauerhaft verhindert. Das Ver-

fahren kann bei Bruchstein, Sandstein, Beton, Ziegel oder Hohl-schichtmauerwerk mit Erfolg angewendet werden. Bei aufsteigender Mauerfeuchte wird damit auch jeder Keller entfeuchtet. Für dieses Verfahren wird eine umfassende Garantie gewährleistet. Der Feuchtigkeitsrückgang wird regelmäßig gemessen und in einem Meßprotokoll dokumentiert. Zahlreiche Referenzobjekte, die vom Kunden angefordert oder nach Terminvereinbarung besichtigt werden können, zeigen den Erfolg. Nach fachlicher Gebäudeanalyse wird entschieden, ob durch das Hydropol-Verfahren eine erfolgreiche und dauerhafte Trockenlegung garantiert werden kann. Wir bieten Ihnen Sicherheit und einen umfangreichen Service bis zur Trockenlegung.

**HEIZUNGS
BestenTECHNIK
see GmbH**

*Technische Gebäudeausrüstung
Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik
Sanitäre Anlagen für Bad und Küche
Wartung von Heizungsanlagen
einschließ. 24-h-Havariedienst*

Heizungstechnik Bestensee GmbH
Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee
Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33



Wir finanzieren sofort! Geld für Anschlusskosten, Modernisierung, zum Kaufen, und Bauen, nach Prüfung auch für Rentner. Kostenlose individuelle Beratung.

im LBS-Büro: Cottbuser Str. 12a • 15711 Königs Wusterhausen
Tägl. 09.30-17.30 Uhr, Tel.: 03375 / 29 53 93

Petra Schramm

5 Jahre die gute Adresse für Bauen und Finanzieren

Neubau	Umschuldung	Immobilien
Massiv- und Fertighäuser in 1A- Qualität! z.B. Bungalow, Schlüsselfertig, 88m², 82.900,-€	Nutzen Sie die niedrigen Zinsen! Schulden Sie jetzt um! Effektivzins unter 5% möglich!	Suche dringend weitere Grundstücke & Häuser für vorgemerkte Kunden

15741 Pätz • Schulweg 10 • Tel. 03 37 63 / 6 12 98
www.baff-ihhaus.de

Gerald Krüger - Elektromeister

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Eine Firma mit Kompetenz

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

**GRÜNER
BAUKLEMPNEREI
BESTENSEE**

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen
Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytuil
sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32
15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56

Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten. Typische Aufnahmen der Seen- und walddreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

Gemeindeamt Bestensee Hauptamt
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

Urlaub im Odenwald

...auf den Spuren der Nibelungen

PAUSCHAL-ANGEBOTE

“Zum Löwen”

www.landgasthof-pension-loewen.de

74864 Fahrenbach-Robern, Tel. 06267-308

ein idealer Urlaubsort zw. Neckar u. Main im südl. Teil des ODW. Hier finden Sie ideale Voraussetzungen für einen Urlaub nach Maß. Freizeiteintr. wie Frei- und Hallenbad, Minigolf, Tennis, Golfplatz (18 Loch) in unmittelbarer Nähe

1 Woche ÜF ab € 162,- pro Person

1 Woche HP ab € 231,- pro Person

Kinder bis 15 Jahre Übernachtung frei.

Höchstgelegen im Odenwald

DAS KLEINE PANORAMAHOTEL **TURMSCHENKE**

auf dem Katzenbuckel

69429 Waldbrunn, Tel. 06274/383, Fax 5183

Nähe Heidelberg

(15 km zum 18 Loch-Golfplatz nach Mudau)

Wochenpauschale mit geführter Wanderung, Frühstücksbuffet,

HP mit Menüwahl € 252,-

Weitere Pauschalen: Schlemmern und Schlummern

auf dem Vulkan, 2 Tage Verlängerung möglich € 95,-

Wild-Jagd und Wald, 2 Tage € 80,-



WALDSINNFONIE 1 Woche Kunst-Kultur-Naturbegegnung
(Wir verwenden nur Produkte aus kleiner privater Landwirtschaft, keine Massenproduktion, keine Fertigprodukte) € 266,-
 inkl. Begrüßungscocktail und HP (ohne Eintritt)
 Programm anfordern, auch für Kinder vom 2.7.-3.8.03
 oder schlummern Sie einfach in unberührter Natur
 Übernachtung inkl. Frühstück, 1 Woche (alle Zimmer mit DU/WC/TV) € 196,-

Kinder bis 15 Jahre Übernachtung freil!

Motorradfahrer willkommen, Unterstell- und Schraubmöglichkeit, sowie Tourenvorschläge vorhanden! www.turmschenke.de

Hotel “Engel”

mit Restaurant “Zur alten Scheune”

74838 Limbach-Krumbach, Tel. 06287/701, Fax: 704

www.hotel-engel-odenwald.de

Frühling-Sommer-Herbstangebote

1 Woche ÜF ab € 179,-

1 Woche HP ab € 259,-

Kinder bis 15 Jahre Übernachtung frei.

Zimmer m. Dusche/WC/Sat. TV/Telefon,

Frühstücksbuffet, Menüwahl, Salatbuffet

Hallenbad, Fitnessraum, Sauna, Kegelbahn, Gartenterrasse,

Spielplatz, und Streichelzoo

(mit Ponys, Ziegen, Hasen, Nandus, Enten,

Mini-Schweine.)

Freibad, Tennisplatz und Minigolf im Ort.

Bitte fordern Sie Angebote und Prospektmaterial an.

*Feriedorf
Waldbrunn*



*Das familienfreundliche
Feriedorf*

liegt unmittelbar am Katzenbuckel, der mit 628 m höchsten Erhebung im Hohen Odenwald. Ferienhäuser für 4-6 Personen stehen zur Verfügung, um einen erholsamen Urlaub, mitten im Naturpark Neckartal-Odenwald zu verbringen. Kinderanimation im Juli und August.

1 Woche im Ferienhaus ab € 203,-

www.feriedorf-waldbrunn.de

Tel. 0 62 74 / 9 10 90

Bestenseer Veranstaltungskalender 2003

zur Zeit	Ausstellung des Seniorenbeirates in der „Galerie im Amt“ „Die Bestenseer Senioren und ihre Hobbys“
12.04.03 10.30 Uhr	Ausstellungseröffnung des Fotoclubs "Schwarz-Weiß" e.V.
12.04.03	Rock- und Blueskonzert mit der Band Engering im Bestwiner Bürgertreff
17.04.03	Osterfeuer der freiwilligen Feuerwehr
30.04.03	Larry Schuba & Western Union im Festzelt am Sutschketal
01.05.03	Reitertag am Sutschketal
05.05.03 19.00 Uhr	Bürgermeisterstammtisch in der Gaststätte „Preußen-Eck“
10.05.03	Hundeschau der Setter- u. Pointervereine am Sutschketal
11.05.03	5. Skater-Event
11.05.03	Muttertagskonzert des Männergesangverein Bestensee
08.06.03 10.00-14.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit dem Dahmelandorchester im Festzelt am Sutschketal
21.06.03	Schützenfest - Festplatz und Festzelt am Sutschketal
22.06.03	2. Bestenseer Seenlauf
05.07.03	80 Jahre Männergesangverein 1923 e. V.
01. -03.08.03	5. Bestenseer Dorffest - Festplatz am Sutschketal
06.09.03	Bürgermeister - Pokalangeln
12.+13.09.03	Oktoberfest im Festzelt am Sutschketal
17.09.03 19.00 Uhr	Dia-Show - des Ortschronisten Wolfgang Purannim im Saal des Gemeindeamtes Bestensee
02.10.03	Herbstball
03.10.03	Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit
11.11.03	Lampionumzug zum Sankt Martinstag
22.11.03	Workshop des Vereins für Kreative Freizeitgestaltung
05.12.03 20 Uhr	Buntes „Klavierkonzert“ im Saal des Rathauses, Eichhornstr. - 4-5
14.12.03	Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 16.04.2003**

2003 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2003

- A Sabelus-Apotheke**
KWh, Karl-Liebknicht-Str. 4
Tel.: 03375 / 25690
- B Schloß-Apotheke**
KVVh, Scheederstr. 1 c
Tel.: 03375 / 25650
- C Sonnen-Apotheke**
KWh, Schießplatz 8
Tel. 03375 / 291920
- D Jasmin-Apotheke**
Senzig, Chausseestr. 71
Tel.: 03375 / 902523
- E Linden-Apotheke Niederlehme**
Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21
Tel.: 03375 / 298281
- F Märkische Apotheke**
KWh, Friedrich-Engels-Str. 1
Tel.: 03375 / 293027
- G Apotheke am Fontaneplatz**
KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24
Tel.: 03375 / 872125
- H Hufeland-Apotheke**
Wildau, Karl-Marx-Str. 115
Tel.: 03375 / 502125
- I Apotheke im Gesundheitszentrum**
Wildau, Freiheitstr. 98
Tel.: 03375 / 503722
- J Löwen-Apotheke**
Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13
Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
- K Linden-Apotheke Zeuthen**
Zeuthen, Goethestr. 26
Tel.: 033762 / 70518
- L A 10-Apotheke**
Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center)
Tel.: 03375 / 553700

- Margaretten-Apotheke**
Friedersdorf, Berliner Str. 4
Tel.: 033767 / 80313
- Stadt-Apotheke**
Mittenwalde, Yorckstr. 20
Tel.: 033764 / 62536
- Fontane-Apotheke**
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 0337 63 / 61490
- Eichen-Apotheke**
Eichwalde, Bahnhofstr. 4
Tel.: 030 / 6750960
- Rosen-Apotheke**
Eichwalde, Bahnhofstr. 5
Tel.: 030 / 6756478
- Apotheke Schulzendorf**
Schulzendorf, Karl-Liebknicht-Str. 2
Tel.: 033762 / 42729
- Kranich-Apotheke**
Halbe, Kirchstr. 3
Tel. 033765 / 80586
- Apotheke am Markt**
Teupitz, Am Markt 22
Tel.: 033766 / 41896
- Fontane-Apotheke**
Bestensee, Zeesener Str. 7
Tel.: 033763 / 6149
- Köriser Apotheke**
Groß Köris, Schützenstr. 8
Tel.: 033766 / 20847
- Spitzweg-Apotheke**
Mittenwalde, Berliner Chaussee 2
Tel.: 033764 / 60575
- Bestensee Apotheke**
Bestensee, Hauptstr. 45
Tel.: 033763 / 64921

Notruf Rettungsstelle: 03546 / 27370
Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

April					
Mo		7I	14D	21K	28F
Di	1C	8J	15E	22L	29G
Mi	2D	9K	16F	23A	30H
Do	3E	10L	17G	24B	
Fr	4F	11A	18H	25C	
Sa	5G	12B	19I	26D	
So	6H	13C	20J	27E	

Der Gesundheitstipp **Darmkrebs-Früherkennung rettet Leben. Machen Sie mit!**

FRÜHERKENNUNG
Sie fühlen sich fit und gesund?
 Woher nehmen Sie die Sicherheit, dass der Schein Sie nicht trügt? Darmkrebs verursacht im Frühstadium keinerlei Beschwerden - aber genau das macht ihn so gefährlich. Wirklich sicher fühlen können Sie sich nur, wenn Sie sich Gewissheit verschaffen. Durch eine Vorsorgeuntersuchung.

Die Zahlen sprechen sich.
 Jedes Jahr werden rund 57.000 Menschen mit der Diagnose Darmkrebs konfrontiert. Dieser zählt neben Lungen- und Brustkrebs zu den drei häufigsten bösartigen Tumoren. Mehr als die Hälfte der Betroffenen - rund 30.000 - sterben daran. Das müsste nicht sein, denn keiner anderen Krebsart kann so erfolgreich vorgebeugt werden. Früh genug entdeckt können neun von zehn Fällen geheilt werden.

Deshalb ist Früherkennung so wichtig!
Wie Darmkrebs entsteht, ist noch immer nicht hinreichend geklärt. Eine ganz wesentliche Rolle bei der Entstehung spielt aber die familiäre Disposition: Drei von zehn Betroffenen haben ihre Krankheit „geerbt“. Wenn dies der Fall ist, haben auch schon sehr junge Menschen ein stark erhöhtes Risiko an Darmkrebs zu erkranken und sollten regelmäßig zur Vorsorge gehen. Denken Sie immer daran: Darmkrebs ist kein Schicksal. Er lässt sich verhindern.

RISIKOGRUPPEN
 Ein familiäres Risiko liegt immer dann vor, wenn Großeltern oder Eltern an Darmkrebs, Darmpolypen oder auch an einem bösartigen Tumor des Magens sowie der Gebärmutter erkrankt sind.

Auch wenn Geschwister der Eltern oder Großeltern erkrankt sind, kann sich das Risiko erhöhen. Deshalb ist es gerade für junge Menschen wichtig „**Familienforschung**“ zu betreiben. Ein **Schnelltest** gibt Ihnen Aufschluss über Ihre ganz persönliche familiäre Disposition. Keine Panik! Selbst wenn in Ihrer Familie mehrere Fälle von Darmkrebs, Darmpolypen oder verwandten Krebserkrankungen vorkommen, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass Sie an Darmkrebs erkranken werden. Es bedeutet jedoch mit Sicherheit, dass Sie ein erhöhtes Risiko haben und entsprechende Vorsorge treffen müssen.

Kein familiäres Risiko - kein Krebs?
 Der Umkehrschluss - keiner in der Familie hat Darmkrebs, also kann mir nichts passieren - wäre fatal. In jeder Familie gibt es irgendwann einen Ersten. Und dieser können Sie sein! Ein erhöhtes Risiko haben auch Menschen, die schon länger an einer schweren

- Entzündung der Dickdarmschleimhaut (Colitis Ulcerosa) leiden
- Darmpolypen haben oder hatten
 - Blut in oder auf ihrem Stuhl beobachtet haben
 - sich falsch ernähren, d. h. zu viel Fleisch und tierische Fette und zu wenig Obst, Gemüse und andere Ballaststoffe essen
 - Alkohol trinken und/oder rauchen
 - sich wenig bewegen
 - Übergewicht haben

Je früher erkannt, desto größer die Heilungschancen! Früherkennung bietet den größtmöglichen Schutz. Man kann es nicht oft genug sagen. Darmkrebs im Frühstadium tut nicht weh. Er entsteht in der Regel aus Polypen. Viele dieser zunächst gutartigen Wucherungen der Darmschleimhaut entarten im Laufe von 8 bis 10 Jahren zu bösartigen Tumoren. Jahre, in denen der Körper keine Alarmsignale aussendet. Das macht Darmkrebs so heimtückisch.
Fortsetzung Seite 20

WEGNER GbR

Innungsmitglied

Elektroinstallationsbetrieb

Elektrotechnikermeister Marcus Wegner
& Dipl.-Ing. Klaus Wegner



- Elektroinstallation in Wohn- und Industriebauten
- Kurzfristige Errichtung von Baustromanlagen
- Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN
- Störungsdienst unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
Telefon: 03 37 63 / 6 16 85 • Fax: 03 37 63 / 6 50 74

Darmkrebs-Früherkennung rettet Leben.

Er entsteht nicht von heute auf morgen, und er kündigt sich, wenn überhaupt, erst spät an! Wenn sich der Krebs durch krampfartige Schmerzen, Müdigkeit oder Gewichtsverlust bemerkbar macht, ist er meist schon so weit fortgeschrit-

ten, das Heilung nicht mehr möglich ist.

Vorsorgeuntersuchungen sind die einzige Möglichkeit, Darmkrebs im Frühstadium zu erkennen. Die Krankenkassen zahlen Vorsorgeuntersuchungen ab dem 50. Lebens-

TUI TRAVEL Star RB Reisen

Frohe Ostern
und wunderschöne
Ferientage



Ostern zu Hause?
Wir haben **noch**
freie Plätze!!!

15741 Bestensee • Friedenstraße 24
Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de

jahr. Bei familiärer Veranlagung wird eine Untersuchung auch schon bei jungen Menschen bezahlt.

Bei der jährlichen Krebsvorsorge ab 50 tastet der Arzt den Mastdarm mit dem Finger ab. Nachteil: Die Methode ist ungenau. Nur Tumore im unteren Mastdarm werden erfasst, sehr kleine Tumore bleiben unentdeckt.

Zur jährlichen Darmkrebsvorsorge gehört auch ein Okkultbluttest. Mit seiner Hilfe lassen sich selbst geringe, für das Auge unsichtbare Spuren versteckten (okkulten) Bluts im Stuhl nachweisen. Blutbeimengungen im Stuhl können Hinweise auf Polypen oder Tumore sein. Das Test-Briefchen erhalten Sie von Ihrem Arzt.

Sie können auch einen der neuen immunologischen **Okkultbluttests** in der Apotheke erwerben und diesen entweder zur Auswertung in ein Labor schicken oder Zuhause selbst auswerten. Bei allen Tests werden an drei aufeinander folgenden Tagen Stuhlproben entnommen. Bei dem Test zur Selbstausswertung erhält man das Ergebnis nach ca. 10 Minuten.

Wichtig! Stuhltests ersetzen nicht den Arztbesuch und müssen unbedingt jährlich wiederholt werden! Jedes positive Ergebnis verlangt

nach Abklärung durch eine Darmspiegelung. Keinesfalls darf ein positiver Test wiederholt werden bis er negativ ausfällt! Denn Stuhltests können Veränderungen der Darmschleimhaut nur dann erfassen, wenn sie gerade Blut absorbieren. Und das tun sie, wenn überhaupt, dann nur in Intervallen. Deshalb können Stuhltests nicht mehr als 30 Prozent evtl. vorhandener Vor- oder Frühformen von Darmkrebs erfassen. Das Testergebnis kann auch durch bestimmte Nahrungsmittel verfälscht werden.

Die größtmögliche Sicherheit bietet die **Darmspiegelung (Koloskopie)**. Diese Untersuchung ist die effektivste Methode der Früherkennung. Ist der Befund unauffällig, muss die Untersuchung erst nach 7.-10 Jahren wiederholt werden.

Die weit verbreitete **Angst vor einer Darmspiegelung ist unbegründet**. Nach einer gründlichen Reinigung des Darms wird ein dünner flexibler Schlauch mit einer Minikamera eingeführt. Der Eingriff dauert nur wenige Minuten und ist mit einer Beruhigungsspritze absolut schmerzfrei. Der Patient kann den Eingriff auf Wunsch am Bildschirm mitverfolgen. Vorhandene Polypen werden bei der Untersuchung direkt entfernt.

Testen Sie Ihr persönliches familiäres Darmkrebsrisiko!

Machen Sie mit und testen Sie Ihr individuelle Risiko. Den von Medizinern entwickelten Test zur Selbstausswertung erhalten Sie in der Apotheke.

Nutzen Sie das Angebot und die gute Beratung in Ihrer Apotheke.
Ihr Apotheker Andreas Scholz

Fontane Apotheke
BESTENSEE

Marktcenter
Zeesener Str. 7
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

Allen Kunden, Patienten, Freunden
und Bekannten wünschen
wir schöne und
gesunde

Oster-
festtage



Sonderangebot des Monats April:

GlucoMen® Blutzuckermessgerät 17,90 €

Bepanthol® Körperpflege 20% Sonderrabatt

Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team

Ihre Gesundheit in guten Händen